



Deutsch

Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung
für die Einschleibenschleifmaschine

SINGLE

Lägler[®]
www.laegler.com

00.850.20.001 01.06.2019



1	Einführung	5
1.1	Merkmale der Maschine	5
1.2	Beschreibung der Maschine	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.4	Schutzeinrichtungen	6
1.5	Ausstattung der Maschine	6
1.5.1	Grundausrüstung	6
1.5.2	Sonderzubehör	6
1.5.3	Verschleißteile bzw. sicherheitsrelevante Teile	7
2	Gefahren- und Sicherheitshinweise	8
2.1	Gefahrenhinweise	8
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	14
3	Technische Daten	16
3.1	Angaben auf dem Typenschild	16
3.2	Maschinendaten	17
4	Inbetriebnahme	19
4.1	Vorbereitung der Maschine	19
4.2	Anschluss des Netzkabels	21
4.3	Einschalten der Maschine	22
4.3.1	Allgemeines	22
4.3.2	Einschaltvorgang	23
4.4	Ausschalten der Maschine	25
5	Arbeiten mit der SINGLE	26
5.1	Allgemeine Anwendungshinweise	26
5.2	Wechsel des Schleiftellers	27
5.2.1	Abnehmen des Schleiftellers	27
5.2.2	Einsetzen des Schleiftellers	28
5.3	Wechsel des Schleifmittels	28
5.3.1	Wechsel von Klettschleifscheiben	28
5.3.2	Wechsel von konventionellen Schleifscheiben	29
5.4	Einstellung und Austausch der Kabelhalter	30
5.4.1	Einstellung der Kabelhalter	30
5.4.2	Austausch der Kabelhalter	30
5.5	Flansch-Abdichtband als Staubschutz	30
5.6	Anschluss eines externen Staubsaugers	31
6	Transport und Lagerung	32
6.1	Transport	32
6.1.1	Transport auf ebenen Flächen oder über kleine Absätze	33
6.1.2	Transport über größere Absätze, Treppenstufen oder Ähnliches	33
6.2	Lagerung	34
7	Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleißteilen	35
7.1	Reinigung und Pflege	36
7.2	Austausch der Telleraufnahme und des Anschlagdämpfers	37
7.3	Austausch des Zentrierdoms am Schleifteller	38

8	Regelmäßige Prüfungs- und Wartungsarbeiten gemäß Unfallverhütungsvorschriften	39
9	Fehlerursachen	41
9.1	Die Maschine kann nicht eingeschaltet werden oder hat automatisch abgeschaltet	41
9.2	Beim Einschalten der Maschine wird der Anlauf des Motors gehemmt	42
9.3	Die Maschine hat keine oder nur eine geringe Schleifleistung	43
9.4	Die Maschine vibriert stark und ist laut	43
9.5	Die Staubentwicklung beim Schleifen ist hoch	44
9.6	Beim Schleifen entstehen Wellen, Streifen oder Einschliffe	44
10	Stromlaufpläne	46
11	Ersatzteile SINGLE	48
12	Servicepass	67
13	EG-Konformitätserklärung für Maschinen (EG-RL 2006/42/EG)	68

In dieser Betriebsanleitung verwendete Sicherheitshinweise und ihre Bedeutung:



	<u>WARNUNG!</u>	Tod, schwere Körperverletzung oder erheblicher Sachschaden kann eintreten, wenn nicht die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden!
	<u>VORSICHT!</u>	Mittlere bis leichte Körperverletzung oder Sachschaden kann eintreten, wenn nicht die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden!
	<u>ACHTUNG!</u>	Ein unerwünschtes Ergebnis kann eintreten, wenn nicht die entsprechenden Hinweise beachtet werden!



Abb. 1 Wichtige Teile und Baugruppen der Einscheibenschleifmaschine SINGLE.

Einführung

1.1 MERKMALE DER MASCHINE

In Abbildung 1 sind die wichtigsten Teile und Baugruppen der SINGLE gekennzeichnet. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit, um sich mit der Maschine vertraut zu machen.

1.2 BESCHREIBUNG DER MASCHINE

Die Einscheibenschleifmaschine SINGLE arbeitet mit einem Schleifteller, auf dem Klettschleifscheiben befestigt werden können. Selbstverständlich können auch konventionelle Schleifscheiben mit einer Spanschraube verwendet werden. Die Arbeitszone wird durch das Maschinengehäuse abgedeckt. In dem Maschinengehäuse ist senkrecht der Elektromotor mit Getriebe eingebaut. Dieser wird von der Motorabdeckung vor Schleifstaub geschützt. Der Stecker für den Netzanschluss befindet sich am Maschinengehäuse. Der Motorschalter mit EIN/AUS befindet sich im Handgriff am Stieloberteil. Die Maschine wird an diesem Griff geführt. Am Heck der Maschine befinden sich zwei Räder, auf denen sie beim Transport bewegt wird.

1.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Einscheibenschleifmaschine SINGLE ist geeignet für das trockene Schleifen von Holz-, Korkfußböden und für die Unterbodenbearbeitung im Profi- und Vermietbereich. Sie kann auch eingesetzt werden um Pflege- und Reinigungsmittel zu verteilen bzw. Böden zu polieren.

Jede andere Verwendung ist ohne Zustimmung des Herstellers nicht erlaubt!

Sie haben sich für ein hochwertiges Produkt aus dem Hause LÄGLER® entschieden. Wir wünschen Ihnen mit der SINGLE viel Erfolg. Alle LÄGLER®-Produkte werden einer gründlichen Kontrolle unterzogen, bevor sie das Werk verlassen.

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung komplett durch, bevor Sie das erste Mal mit der SINGLE arbeiten! Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Arbeitssicherheit und wird Ihnen viele Fragen beantworten, damit Sie sicher und problemlos mit der Maschine arbeiten können. Wenn Sie einen Sachverhalt nicht in dieser Betriebsanleitung finden, lesen Sie das LÄGLER®-Handbuch „Schleifen von Holzfußböden“ (www.laegler.com) oder wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung, Ihren Händler oder Ihren Importeur.



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag:

Die Maschine darf niemals für Nassbearbeitungen aller Art verwendet werden!

1.4 SCHUTZEINRICHTUNGEN

Folgende Teile der Maschine sind Schutzeinrichtungen und müssen demzufolge immer in einwandfreiem Zustand sein:

Maschinengehäuse	= Schutz vor Schleifteller und Schleifscheibe
Absauganschluss mit Deckel	= Schutz vor Schleifteller und Schleifscheibe
Motorabdeckung	= Schutz vor stromführenden Teilen
Griffschalen am Stielrohr	= Schutz vor stromführenden Teilen
Zweihandbedienung	= Schutz vor unbeabsichtigtem Anlauf der Maschine

1.5 AUSSTATTUNG DER MASCHINE

1.5.1 GRUNDAUSSTATTUNG

- 1 Maschine betriebsbereit
- 1 Betriebsanleitung
- 1 Schleifteller
- 1 Verlängerungskabel 3 x 2,5 mm² bzw. 5 x 1,5 mm² bei Maschinen für Drehstrom (Länge: 10 m)
- 1 Innensechskantschlüssel 5 mm
- 1 Innensechskantschlüssel 6 mm
- 1 Atemschutzmaske (P3)

1.5.2 SONDERZUBEHÖR

- Frästeller für Unterbodenbearbeitungen
- Diamantschleifteller für Unterbodenbearbeitungen
- Kapselgehörschützer
- Personenschutzschalter PRCD-S (für deutsches Stromnetz)

HINWEIS:

Die entsprechenden Artikelnummern für das Sonderzubehör und die Verschleißteile finden Sie in *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE*.

1.5.3 VERSCHLEISSTEILE BZW. SICHERHEITSRELEVANTE TEILE

Damit der sichere Betrieb der Maschine und ein gutes Arbeitsergebnis gewährleistet sind, müssen die nachfolgend aufgeführten Teile in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft und gegebenenfalls erneuert werden:

- Verlängerungskabel
- Motorkabel
- Klettbelag auf dem Schleifteller
- Papierspannscheibe
- Schraube für Papierspannung
- Räder
- Rammschutz
- Flausch-Abdichtband

Gefahren- und Sicherheitshinweise



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR, VERLETZUNGSGEFAHR, BRANDGEFAHR:

- Lesen und beachten Sie **unbedingt** die Gefahren- und Sicherheitshinweise, bevor Sie die Maschine benutzen!
- Weisen Sie ihre Mitarbeiter und Kollegen entsprechend ein! Sie können sonst in Gefahr geraten und sich Verletzungen zuziehen!
- Bewahren Sie diese Gefahren- und Sicherheitshinweise sorgfältig auf!
- Halten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen ein!

2.1 GEFAHRENHINWEISE



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR durch Erstickung und VERLETZUNGSGEFAHR:

- Legen Sie sich **niemals** das Netzanschlusskabel um den Hals oder andere Körperteile!

LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag:

- Die Maschine darf **niemals** für Nassbearbeitungen aller Art verwendet werden!
- Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus! Benutzen Sie die Maschine nicht in feuchter oder nasser Umgebung!
- Schließen Sie die Maschine **niemals** an Elektroinstallationen an, die nicht ausreichend abgesichert sind oder die in sonstiger Weise gefährlich sind!
- Bei unsachgemäßer Elektroinstallation droht **Lebensgefahr**, wenn die Maschine mit dem Verlängerungskabel **direkt** an die Netzsteckdose angeschlossen wird!
Verwenden Sie deshalb zum Schutz gegen Fehlerstrom zwischen dem Verlängerungskabel und der Netzsteckdose einen Personenschutzschalter PRCD (für deutsches Stromnetz → Artikel-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE!*)
Halten Sie hierzu die in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen ein!
- Umfangreiche Wartungsarbeiten, insbesondere an der elektrischen Ausrüstung, **müssen** aus Sicherheitsgründen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!
- Während allen Wartungsarbeiten und allen Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung **muss** die Maschine ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein!
- Vermeiden Sie Körperberührungen mit geerdeten Teilen, z. B. Rohre, Heizkörper, Herde, Kühlschränke!
- Die Qualität der verwendeten Motorkabel und Netzanschlusskabel **muss mindestens** der Qualität der Original-LÄGLER®-Kabel entsprechen!

**WARNUNG!****LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag:**

- Während dem Betrieb der Maschine müssen die Netzanschlusskabel zur Verhütung von mechanischen und elektrischen Schäden vom Arbeitsbereich der Maschine ferngehalten werden!
- Tragen oder ziehen Sie die Maschine nicht an einem Kabel! Ziehen Sie nicht an einem Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen! Schützen Sie die Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten!

LEBENSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN durch ungesicherte Ladung:

- Beim Transport in einem Kraftfahrzeug oder Ähnlichem müssen die Maschinen und alle Teile ausreichend gegen das Verrutschen gesichert sein!

EXPLOSIONSGEFAHR durch Funkenbildung beim Schleifen oder wegen zu hoher Staubkonzentration in der Luft:

- Benutzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von
 - Feuerquellen,
 - brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen,
 - explosionsgefährdeten Bereichen!
- Rauchen Sie nicht, während Sie sich in staubhaltiger Umgebung aufhalten, z. B. während dem Schleifen, der Entleerung des Staubsaugers oder der Reinigung der Maschine!

**WARNUNG!****BRANDGEFAHR durch Funkenbildung beim Schleifen oder durch Selbstentzündung:**

- Vor dem Schleifen von genagelten oder geschraubten Fußböden müssen alle Nägel und alle Schrauben so tief im Fußboden versenkt werden, dass sie nicht angeschliffen werden können:
 - Die Nägel z. B. mit Hammer und Durchschlag versenken!
 - Die Schrauben nachziehen!
- Bei der Bearbeitung von Hölzern mit hohem Harzanteil, geölten oder gewachsten Fußböden oder von Metall besteht besonders hohe Brandgefahr! Deshalb muss die Maschine **immer direkt** nach der Bearbeitung sorgfältig gereinigt werden! Beachten Sie **unbedingt** die Warnhinweise der Lack-, Öl- und Wachshersteller!
- Mit Öl oder Wachs getränkte Lappen, Pads etc. können sich selbst entzünden! Beachten Sie **unbedingt** die Warnhinweise der Lack-, Öl- und Wachshersteller!
- Beachten Sie **unbedingt** die Angaben der Staubsaugerhersteller zur Entleerung des Staubbeutels bzw. zur Entsorgung des Staubs!

BRANDGEFAHR durch Überhitzung der Kabel:

- Als Motorkabel und Netzanschlusskabel dürfen nur folgende Kabel verwendet werden:
 - Maschinen mit Motor für Netzspannung **220 V** oder **230 V**:
Kabel mit **drei** Adern! Jede Ader muss einen Querschnitt von **mindestens** 2,5 mm² haben!
 - Maschinen mit Motor für Netzspannung **400 V**:
Kabel mit **fünf** Adern! Jede Ader muss einen Querschnitt von **mindestens** 1,5 mm² haben!
- Die Maschine darf mit **maximal** 20 m Kabellänge an das Stromnetz angeschlossen werden!

**WARNUNG!****GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG durch Stäube:**

- Verwenden Sie nur externe Staubsauger, die für Ihre jeweiligen Arbeiten zugelassen sind!
- Achten Sie auf einen ordnungsgemäßen Anschluss des externen Staubsaugers an der Maschine (→ *Abschnitt 5.6, Anschluss eines externen Staubsaugers*)!
- Reinigen Sie regelmäßig die Maschine! Staub und Ablagerungen im Maschinengehäuse können die Absaugleistung verringern und dadurch die Staubbelastung am Arbeitsplatz deutlich erhöhen!
- Bei **ordnungsgemäßem** Betrieb der Maschine mit einem geeigneten Staubsauger werden die vorgeschriebenen Staubgrenzwerte eingehalten! Bei Schleifarbeiten **ohne** einen angeschlossenen Staubsauger **muss** eine Atemschutzmaske (mindestens Filterklasse P2) getragen werden!
- Tragen Sie bei allen stauberzeugenden Arbeiten, wie z. B. Reinigung der Maschine, eine Atemschutzmaske (mindestens Filterklasse P2)!

**VORSICHT!****VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN durch rotierende Werkzeuge und Maschinenteile:**

- Für alle Betriebszustände der Maschine ist nur **eine** Bedienperson notwendig! Deshalb darf sich aus Sicherheitsgründen während dem Betrieb der Maschine **nur der Maschinenbediener** im Arbeitsbereich aufhalten!
- Während dem Betrieb der Maschine darf außer dem Maschinenbediener **niemand** die Kabel berühren!
- Überprüfen Sie vor dem Einschalten der Maschine, dass
 - alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge von der Maschine entfernt sind,
 - der Teller richtig befestigt ist!
- Schalten Sie die Maschine **niemals** ein, wenn der Teller mit der Hand berührt werden kann!
- Kippen Sie die eingeschaltete Maschine nur soweit nach hinten, dass der Teller **keinesfalls** berührt werden kann!
- Die Maschine **erst einschalten**, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind (→ *Abschnitt 4.3, Einschalten der Maschine*):
 - die Maschine befindet sich in der Arbeitsstellung,
 - der Schleifteller liegt vollständig auf dem Boden auf,
 - der Absauganschluss ist verschlossen!
- Lassen Sie betriebsbereite Maschinen **niemals** unbeaufsichtigt!
- Greifen Sie nicht in rotierende Werkzeuge und Maschinenteile!
- Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke und keine Schmuckstücke, da diese sonst von beweglichen Teilen erfasst werden können!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN durch unbeabsichtigten Anlauf der Maschine:

- Bei ausgeschalteter Maschine **muss immer** der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein!
- Vergewissern Sie sich, dass beim Anschluss der Maschine an das Stromnetz **beide** Starthebel zum Ein-/Aus-Schalten **nicht** betätigt sind!

**VORSICHT!****VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN durch das Wegrollen, Kippen oder Umfallen der Maschine:**

- Unbenutzte Maschinen müssen gegen das Wegrollen, Kippen oder Umfallen gesichert sein!
- Achten Sie **immer** auf einen sicheren Stand der Maschine!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN durch ungeeignete Teile:

- Verwenden Sie ausschließlich zur SINGLE zugehörige Werkzeuge, Zubehörteile und Ersatzteile von LÄGLER® (→ *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE!*)
Gewährleistungsansprüche für Fremdteile oder Schäden, die diese verursachen, können nicht anerkannt werden!

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG durch Lärm:

- Verwenden Sie bei lärm erzeugenden Arbeiten immer einen geeigneten Gehörschutz! Halten Sie die in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen ein!

GEFAHR VON SACHSCHADEN:

- Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gasfeder unten am Stiel, indem Sie die Gasfeder entweder
 - mit einem trockenen Lappen abwischen oder
 - mit einem geeigneten Staubsauger absaugen!**Blasen Sie niemals die Gasfeder mit Druckluft ab, da sonst die Dichtungen der Gasfeder beschädigt werden!**
- Verwenden Sie keinesfalls Reiniger, die Lösungsmittel enthalten!
- Nehmen Sie bei unbenutzten Maschinen den Teller von der Maschine ab, um folgende **negative Auswirkungen** zu vermeiden:
 - Beschädigungen am Untergrund, die durch das Schleifmittel des Schleiftellers, die Diamantsegmente oder die Wendeschneidplatten des Frästellers verursacht werden können!
 - Beschädigungen an dem flexiblen Kletthaftring des Schleiftellers, den Diamantsegmenten oder den Wendeschneidplatten des Frästellers, die durch das Maschinengewicht verursacht werden können!

**VORSICHT!****GEFAHR VON SACHSCHADEN:**

- Führen Sie die Wartungsarbeiten und den Austausch der Verschleißteile nicht auf dem frisch geschliffenen Fußboden durch! Dadurch vermeiden Sie Kratzer oder sonstige Beschädigungen am Fußboden!
- Unsachgemäßer Transport führt zu Geräteschäden!

2.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- **Kontrollieren Sie die Maschinen auf Beschädigungen!**
Überprüfen Sie regelmäßig und nach längeren Standzeiten der Maschine
 - die einwandfreie Funktion von Schutzvorrichtungen und beweglichen Teilen,
 - die Teile inklusive Verlängerungskabel und Motorkabel auf Beschädigungen und Verschleiß.

Soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist müssen beschädigte Schutzvorrichtungen und beschädigte oder abgenutzte Teile sachgemäß von einer qualifizierten Fachkraft durch Original-Ersatzteile von LÄGLER® ersetzt werden (➔ *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE*).

Defekte elektrische Bauteile müssen von einer qualifizierten Elektrofachkraft durch Original-Ersatzteile von LÄGLER® ersetzt werden (➔ *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE*).

Benutzen Sie keine Maschinen, bei denen sich der Schalter nicht ein- und/oder ausschalten lässt.
- **Pflegen Sie die Maschinen mit Sorgfalt!**
 - Halten Sie die Maschinen immer sauber, damit Sie sicher arbeiten können.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise zum Werkzeugwechsel.
 - Halten Sie die Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.
- **Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung am Arbeitsplatz!**
Gut ausgeleuchtete Baustellen verringern das Verletzungsrisiko und Sie können die Qualität Ihrer Arbeit besser beurteilen.

- **Halten Sie den Arbeitsbereich in Ordnung!**
Unordnung im Arbeitsbereich erhöht die Unfallgefahr.
- **Benutzen Sie die richtigen Maschinen!**
Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen oder Zusatzgeräte für hohe Belastungen. Benutzen Sie die Maschinen nicht für Zwecke und Arbeiten, für die sie nicht bestimmt sind.
- **Überlasten Sie die Maschinen nicht!**
Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- **Beugen Sie sich nicht zu weit über die Maschinen!**
Vermeiden Sie abnormale Körperhaltungen. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- **Seien Sie stets aufmerksam!**
Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor und verwenden Sie die Maschinen nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- **Bewahren Sie die Maschinen sicher auf!**
Bewahren Sie unbenutzte Maschinen an trockenen, verschlossenen Orten und außerhalb der Reichweite von Kindern auf!

Technische Daten

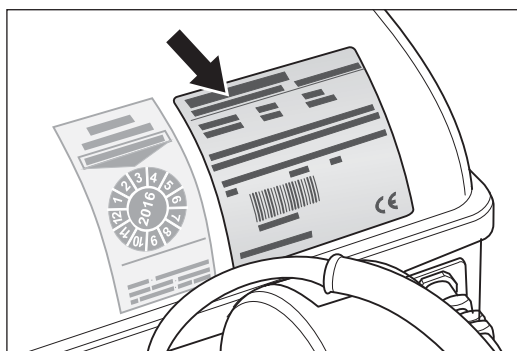


Abb. 2 Typenschild auf der Motorabdeckung.

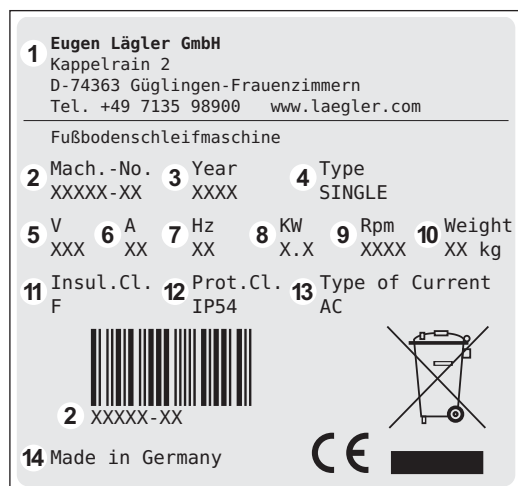


Abb. 3 Angaben auf dem Typenschild.

3.1 ANGABEN AUF DEM TYPENSCHILD

ACHTUNG!

Damit Sie von uns die richtigen Ersatzteile erhalten, geben Sie bitte bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an!

Das Typenschild der SINGLE befindet sich auf der Motorabdeckung (Abb. 2). Darauf sind folgende technische Daten der Maschine angegeben (Abb. 3):

- 1 Hersteller
- 2 **Seriennummer der Maschine (Mach.-No.)**
- 3 Baujahr (Year)
- 4 Maschinenname (Type)
- 5 erforderliche Netzspannung in Volt (V)
- 6 Stromaufnahme des Motors in Ampere (A)
- 7 Motorfrequenz in Hertz (Hz)
- 8 Motorleistung in Kilowatt (KW)
- 9 Motordrehzahl in 1/min (Rpm)
- 10 Maschinengewicht in Kilogramm (Weight)
- 11 Isolationsklasse (Insul. Cl.)
- 12 Schutzklasse (Prot. Cl.)
- 13 Stromart (Type of Current, AC für Wechselstrom)
- 14 Herstellungsland Deutschland

3.2 MASCHINENDATEN

Hersteller	Eugen Lägler GmbH
Maschinentyp	Einscheibenschleifmaschine
Maschinename	SINGLE
Seriennummer	siehe Typenschild (Abb. 2)
Baujahr	siehe Typenschild (Abb. 2)

Motor-Bauart	Einphasen-Wechselstrom-Motor	
Spannung	230 V	220 V 230 V
Frequenz	50 Hz	60 Hz
Leistung	1,2 kW	
Anlaufkondensator	60 μ F	
Betriebskondensator	40 μ F	

Motor-Bauart	Dreiphasen-Wechselstrom-Motor (Drehstrommotor)
Spannung	400 V
Frequenz	50 Hz
Leistung	1,6 kW

Notwendige Absicherung des Stromnetzes	mindestens 16 A
Schutzklasse	IP 54
Sicherheitseinrichtungen	Nullspannungsauslösung, Temperaturschalter als Überlastschutz im Motor

HINWEIS zur Geräuschemission:

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind.

Faktoren, welche den derzeitigen, am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraums und andere Geräusquellen, wie z. B. die Anzahl der Maschinen und anderer benachbarter Bearbeitungen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Schleiftellerdurchmesser	406 mm
Schleiftellerdrehzahl	ca. 180 1/min
Gesamtlänge der Maschine ohne Stiel	615 mm
Gesamthöhe der Maschine - mit Stiel - ohne Stiel	1350 mm 265 mm
Höhe der Maschine über dem Schleifteller	46 mm
Gesamtbreite der Maschine	435 mm
Gesamtgewicht der Maschine mit Schleifteller	45 kg

Staubbelastung am Arbeitsplatz	< 2 mg/m ³
Arbeitsplatzbezogene Geräuschemissionswerte (Messpunkt am Ohr des Bedieners; 1,5 m über Flur) Parkettschliff, Schleifen von Eiche-Parkett, Schleifpapier Körnung 60	77 dB(A)
Messunsicherheitskonstante der Geräuschemissionswerte	4 dB(A)
Schwingungsgesamtwert a_{hv} (Vibrationskennwert) gemessen am Handgriff	< 2,5 m/s ²

Inbetriebnahme

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die SINGLE vor Ort in Betrieb nehmen. Um Beschädigungen und Fehlfunktionen auszuschließen, muss in der angegebenen Reihenfolge vorgegangen werden.



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN:

Bevor Sie das erste Mal mit der Maschine arbeiten, muss eine Einweisung erfolgen!

4.1 VORBEREITUNG DER MASCHINE

ACHTUNG!

Beachten Sie, dass Teile der Verpackung als Transportbehälter für Maschine, Zubehör und Schleifmittel benutzt werden können! Die Maschine kann in der Originalverpackung auch gefahrlos verschickt werden!

- 1 Packen Sie die Maschine vorsichtig aus. Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung derjenigen Verpackungsmaterialien, die nicht mehr benötigt werden.
- 2 Befestigen Sie das gewünschte Schleifmittel auf dem Schleifteller (→ Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels).
- 3 Legen Sie das Motorkabel in den unteren Kabelhalter am Stielrohr ein (Abb. 4).
- 4 Ziehen Sie den Verstellhebel am Handgriff nach oben, um die Verriegelung des Stiels zu lösen (Abb. 5, 1). Stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis zum Anschlag (Abb. 5, 2).

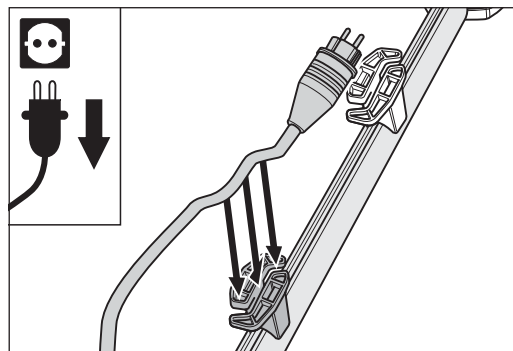


Abb. 4 Das Motorkabel in den unteren Kabelhalter am Stielrohr einlegen.

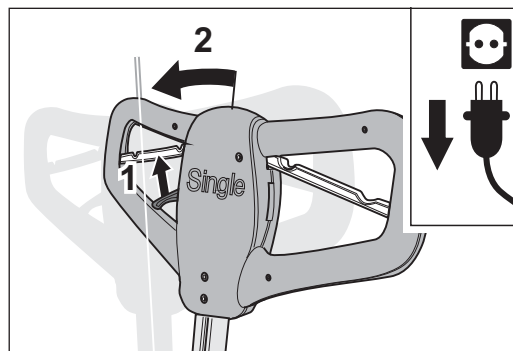


Abb. 5 Am Verstellhebel ziehen um die Verriegelung zu lösen (1) und den Stiel bis zum Anschlag hochstellen (2).

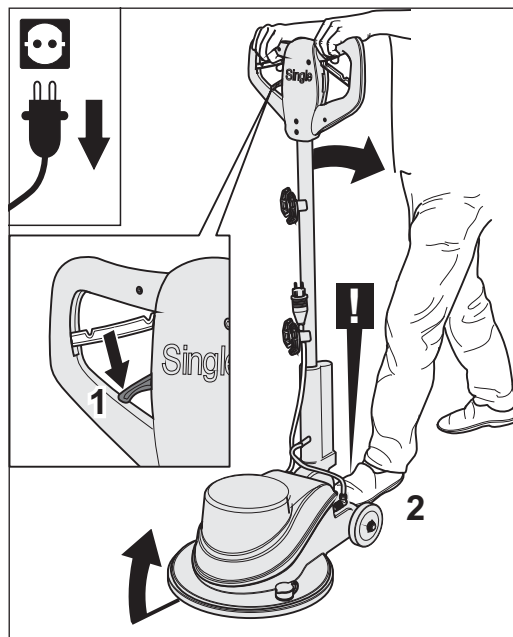


Abb. 6 Den Verstellhebel loslassen (1) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

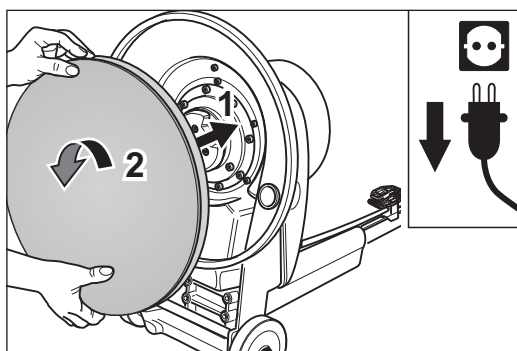


Abb. 7 Den Schleifteller einsetzen (1) und nach **links** drehen bis zum Anschlag (2).

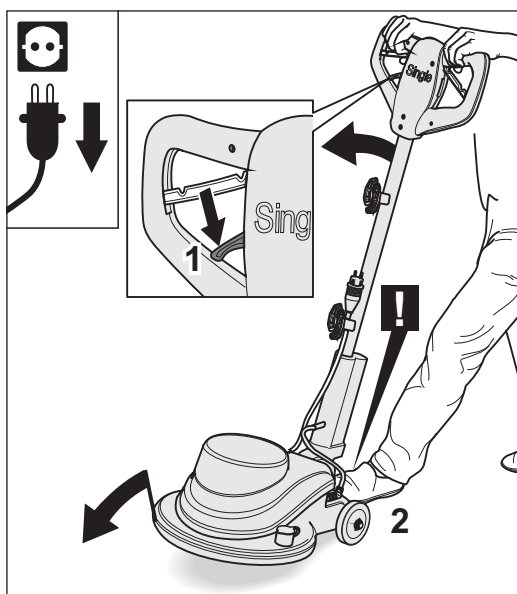


Abb. 8 Der Verstellhebel **muss** sich in der **unteren Position** befinden (1). Dann die Maschine nach vorne kippen und gleichzeitig gegen das Wegrollen sichern (2).

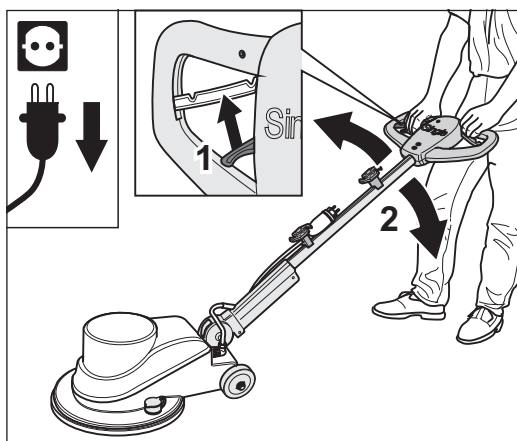


Abb. 9 Bei **ausgeschalteter** Maschine den Verstellhebel am Handgriff nach oben ziehen (1) und die günstigste Position des Griffs einstellen (2).

- 5 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann (Abb. 6, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 6, 2).
Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!
- 6 Setzen Sie den Schleifteller mittig auf die Aufnahme des Getriebes (Abb. 7, 1) und drehen Sie ihn nach **links** bis zum Anschlag (Abb. 7, 2).
- 7 Vergewissern Sie sich, dass sich der Verstellhebel am Handgriff in der **unteren Position** befindet (Abb. 8, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach vorne auf den Schleifteller. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 8, 2).



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN
durch rotierende Maschinenteile:

Den Stiel immer nur bei ausgeschalteter Maschine verstellen!

- 8 Damit Sie möglichst bequem mit der SINGLE arbeiten können, lässt sich der Stiel mit dem Griff in der Höhe verstellen. Ziehen Sie dazu den Verstellhebel am Handgriff nach oben (Abb. 9, 1). So wird die Verriegelung des Stiels gelöst und er lässt sich nach oben bzw. unten bewegen. Wählen Sie die für Sie günstigste Position des Griffs (Abb. 9, 2) und lassen Sie den Verstellhebel wieder los.

4.2 ANSCHLUSS DES NETZKABELS

**WARNUNG!****LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag:**

- **Schließen Sie die Maschine niemals an Elektroinstallationen an, die nicht ausreichend abgesichert sind oder die in sonstiger Weise gefährlich sind!**
- **Bei unsachgemäßer Elektroinstallation droht Lebensgefahr, wenn die Maschine mit dem Verlängerungskabel direkt an die Netzsteckdose angeschlossen wird! Verwenden Sie deshalb zum Schutz gegen Fehlerstrom zwischen dem Verlängerungskabel und der Netzsteckdose einen Personenschutzschalter PRCD (für deutsches Stromnetz ➔ Artikel-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE*)!**
- **Halten Sie hierzu die in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen ein!**

BRANDGEFAHR durch Überhitzung der Kabel:

- **Als Motorkabel und Netzanschlusskabel dürfen nur folgende Kabel verwendet werden:**
 - **Maschinen mit Motor für Netzspannung 220 V oder 230 V: Kabel mit drei Adern! Jede Ader muss einen Querschnitt von mindestens 2,5 mm² haben!**
 - **Maschinen mit Motor für Netzspannung 400 V: Kabel mit fünf Adern! Jede Ader muss einen Querschnitt von mindestens 1,5 mm² haben!**
- **Die Maschine darf mit maximal 20 m Kabellänge an das Stromnetz angeschlossen werden!**

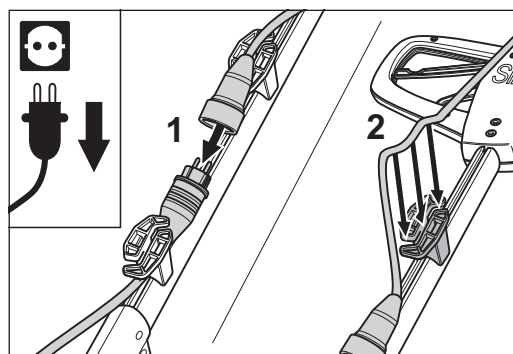


Abb. 10 Das Motorkabel mit dem Verlängerungskabel verbinden (1). Dann das Verlängerungskabel in den oberen Kabelhalter am Stiel der SINGLE einlegen (2).

- 1 Verbinden Sie die Kupplung mit dem Stecker des Motorkabels (Abb. 10, 1) und legen Sie das Verlängerungskabel in den oberen Kabelhalter am Stiel (Abb. 10, 2).
- 2 Stecken Sie den Stecker des Verlängerungskabels in die Kupplung des Personenschutzschalters PRCD oder in die Steckdose eines separaten Staubsaugers (➔ *Abschnitt 5.6, Anschluss eines externen Staubsaugers*). Stecken Sie anschließend den Stecker des Personenschutzschalters PRCD in eine ausreichend abgesicherte Netzsteckdose mit Schutzkontakten.

Die Maschine lässt sich auch einschalten, wenn der Stecker des Verlängerungskabels direkt in eine ausreichend abgesicherte Netzsteckdose mit Schutzkontakten gesteckt wird.

Die in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen müssen dabei aber unbedingt eingehalten werden!

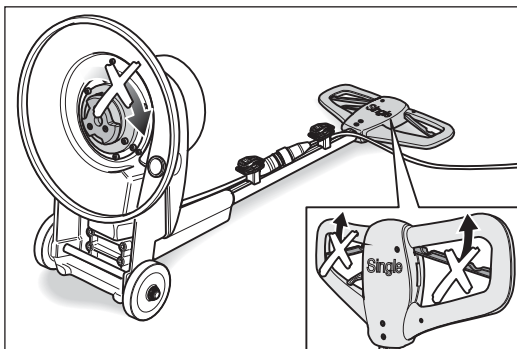


Abb. 11 **Niemals** die Maschine einschalten, wenn **kein** Teller montiert ist!

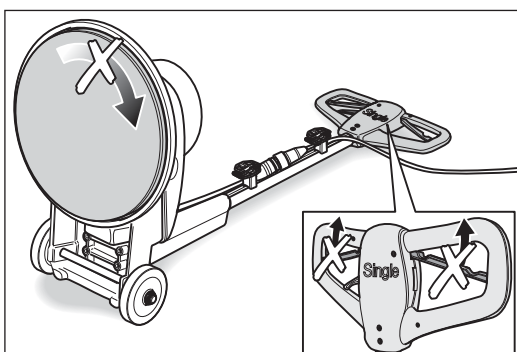


Abb. 12 **Niemals** die Maschine einschalten, wenn
- sich die Maschine **nicht** in der Arbeitsstellung befindet
- der Teller **nicht vollständig** auf dem Boden aufliegt!

4.3 EINSCHALTEN DER MASCHINE



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN
durch rotierende Maschinenteile:

- **Lesen Sie diesen Abschnitt sehr sorgfältig durch! Er enthält wichtige Sicherheitshinweise!**
- **Achten Sie beim Einschalten der Maschine darauf, dass keine herumliegenden Gegenstände mitgerissen werden können und sich keine anderen Personen im Gefahrenbereich aufhalten!**
- **Lassen Sie die betriebsbereite Maschine niemals unbeaufsichtigt!**

4.3.1 ALLGEMEINES

Schalten Sie die Maschine NIEMALS ein, wenn:

- **kein** Schleifteller oder Frästeller montiert ist (Abb. 11)!
- sich die Maschine **nicht** in der Arbeitsstellung befindet!
- der Schleifteller oder Frästeller **nicht vollständig** auf dem Boden aufliegt (Abb. 12)!
Sonst kann sich der Teller aus seiner Aufnahme lösen bzw. können Teile oder Finger vom rotierenden Teller erfasst werden. Dies führt zu Verletzungen und Beschädigungen!
- der Absauganschluss **nicht** mit dem Deckel oder dem Staubsaugerschlauch verschlossen ist (➔ *Abschnitt 5.6, Anschluss eines externen Staubsaugers*)!

Aus Sicherheitsgründen kann die Maschine NICHT eingeschaltet werden, wenn:

- der Stiel **senkrecht** steht (Abb. 13), da die Maschine so nur schwer zu kontrollieren ist.
- beide Starthebel am Handgriff **nicht gleichzeitig** gezogen werden.
Durch das Festhalten der Maschine mit beiden Händen wird gewährleistet, dass Sie die Maschine trotz des Anlaufmomentes des Motors beim Einschalten gut kontrollieren können.

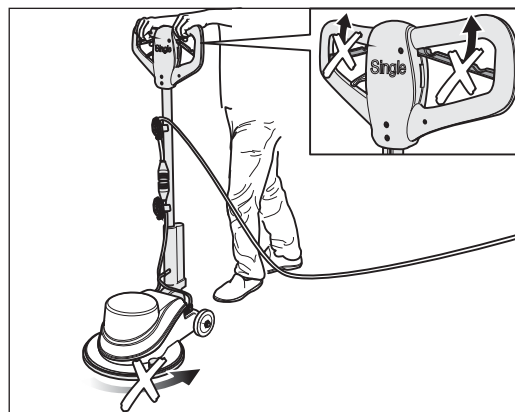


Abb. 13 **ACHTUNG:** Wenn der Stiel **senkrecht** steht, kann die Maschine **nicht** eingeschaltet werden!

Stellen Sie vor dem Einschalten der Maschine sicher, dass:

- alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge von der Maschine entfernt sind,
- sich die Maschine in der Arbeitsstellung befindet,
- der Teller vollständig auf dem Boden aufliegt,
- der Stiel **nicht senkrecht** steht,
- der Absauganschluss mit dem Deckel oder dem Staubsaugerschlauch verschlossen ist,
- Sie sich mit der Maschine in der Mitte des Raumes befinden, möglichst weit entfernt von anderen Personen oder Hindernissen!

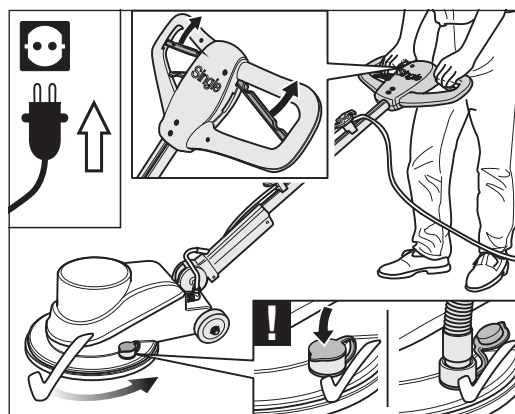


Abb. 14 Die Maschine erst in dieser Arbeitsstellung einschalten, wenn
- der Teller vollständig auf dem Boden aufliegt **und**
- der Absauganschluss mit dem Deckel oder dem Staubsaugerschlauch verschlossen ist!
Dann die beiden Starthebel **gleichzeitig** ziehen!

4.3.2 EINSCHALTVOORGANG

Erst nachdem die in Abschnitt 4.3.1, Allgemeines genannten Punkte beachtet und eingehalten wurden, schalten Sie die SINGLE folgendermaßen ein:

- 1 Ziehen Sie die beiden Starthebel **gleichzeitig** und halten Sie den Handgriff mit **beiden** Händen fest (Abb. 14).
- 2 Die Maschine läuft an.

HINWEIS:

Um ein nahezu ruckfreies Anlaufen der Maschine zu erreichen, ist es empfehlenswert, sofort nach dem Einschalten den Handgriff der Maschine **leicht** anzuheben.

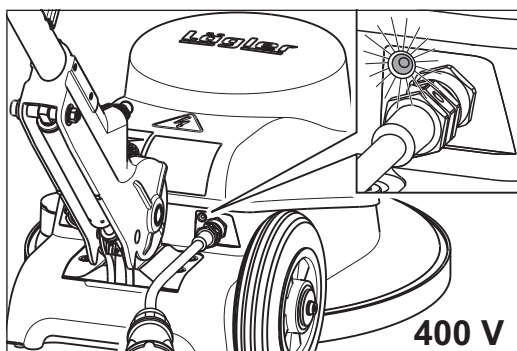


Abb. 15 Der Motor läuft nicht an und die rote LED-Leuchte am Maschinengehäuse leuchtet.

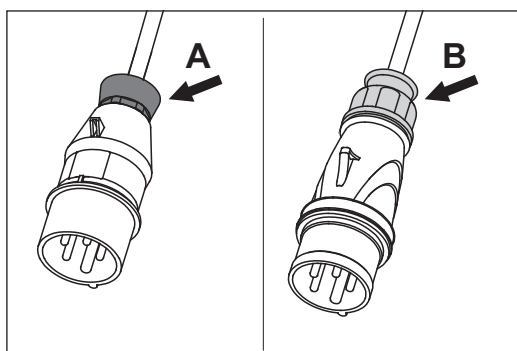


Abb. 16 Original-LÄGLER®-Stecker mit **roter** Überwurfmutter (A) oder **gelber** Überwurfmutter (B).

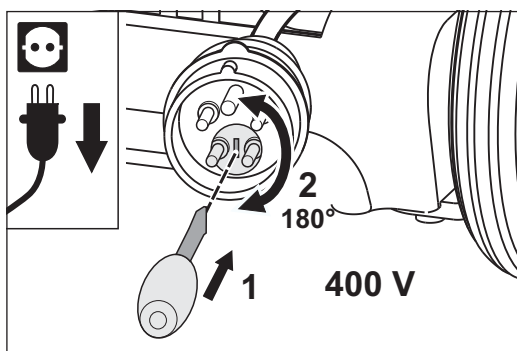


Abb. 17 Zur Änderung der Drehrichtung des Motors den Phasenwender im Stecker des Motorkabels um 180° verdrehen.

Zusätzlich gilt für Maschinen mit Dreiphasen-Wechselstrom-Motor (Netzspannung 400 V, Drehstrom):

Läuft der Motor nicht an nachdem die beiden Starthebel gleichzeitig gezogen wurden und die rote LED-Leuchte am Maschinengehäuse leuchtet (Abb. 15), muss die Drehrichtung des Motors geändert werden. Dazu gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 **Ziehen Sie den Stecker des Motorkabels aus der Kupplung des Verlängerungskabels!**
- 2 Original-LÄGLER®-Stecker mit **roter** Überwurfmutter am Kabelausgang (Abb. 16, A):

- Stecken Sie einen Schraubendreher in den Schlitz des Phasenwenders im Stecker des Motorkabels (Abb. 17, 1).
- Durch Druck mit dem Schraubendreher wird der Phasenwender entriegelt und muss dann gleichzeitig um 180° gedreht werden (Abb. 17, 2).

Original-LÄGLER®-Stecker mit **gelber** Überwurfmutter am Kabelausgang (Abb. 16, B):

- Stecken Sie einen Schraubendreher in den Schlitz des Phasenwenders im Stecker des Motorkabels (Abb. 17, 1).
- Der Phasenwender muss durch Überwindung eines geringen Widerstands um 180° gedreht werden (Abb. 17, 2).

ACHTUNG!

Der Phasenwender kann nur in eine Richtung gedreht werden! Die entsprechende Richtung kann bei verschiedenen Steckern unterschiedlich sein!

4.4 AUSSCHALTEN DER MASCHINE

Zum Ausschalten der Maschine lassen Sie die beiden Starthebel los. Halten Sie jedoch die Maschine mit beiden Händen am Handgriff solange fest bis der Teller vollständig zum Stillstand gekommen ist.



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN:

- Lassen Sie die Maschine **niemals** unbeaufsichtigt laufen!
- Ziehen Sie **immer** den Netzstecker aus der Steckdose, nachdem Sie die Maschine ausgeschaltet haben!

GEFAHR VON SACHSCHADEN:

Nehmen Sie bei unbenutzten Maschinen den Teller von der Maschine ab, um folgende **negative Auswirkungen zu vermeiden:**

- Beschädigungen am Untergrund, die durch das Schleifmittel des Schleiftellers, die Diamantsegmente oder die Wendeschneidplatten des Frästellers verursacht werden können!
- Beschädigungen an dem flexiblen Kletthaftring des Schleiftellers, den Diamantsegmenten oder den Wendeschneidplatten des Frästellers, die durch das Maschinengewicht verursacht werden können!

Arbeiten mit der SINGLE

HINWEIS:

Weitere Informationen erhalten Sie

kostenlos: innerhalb Deutschland

- Telefon: 0800 / 52 34 537

- Fax: 0800 / 48 66 353

innerhalb USA

- Telefon: 800-848-6635

oder

- Telefon: 0049 - (0) 7135 - 98 90 - 0

- Fax: 0049 - (0) 7135 - 98 90 - 98

- E-Mail: info@laegler.com

- Internet: www.laegler.com

Wichtige und interessante Anwendungstipps finden Sie auch in dem LÄGLER®-Handbuch „Schleifen von Holzfußböden“ (www.laegler.com)!

5.1 ALLGEMEINE ANWENDUNGSHINWEISE



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag:

Die Maschine darf niemals für Nassbearbeitungen aller Art verwendet werden!

- Tiefe Schleifspuren von einer zu grob gewählten Körnung können vermieden werden, indem der erste Schliff mit einer möglichst feinen Körnung begonnen wird.
- Führen Sie einen Testschliff mit der Körnung 50 bzw. 60 durch. Ist dieser Test zufriedenstellend und ein gutes Arbeitsergebnis in einer angemessenen Zeit absehbar, ist es rationeller, die Schleifarbeiten mit diesen feineren Körnungen zu beginnen.
- Vermeiden Sie Schleifspuren der zuvor verwendeten Körnungen, indem Sie die Körnungsfolge einhalten und nicht mehr als eine Körnung überspringen.
- Saugen Sie immer **direkt vor jedem** Arbeitsgang den Fußboden und die Randfugen gründlich ab!
- Reinigen Sie die Räder der Maschine vor jedem Arbeitsgang.
- Beginnen Sie nach dem Wechsel auf eine neue Schleifscheibe in den lichtarmen Bereichen des Raumes mit dem Schleifen. Dadurch wird dem Schleifmittel die erste Aggressivität genommen.

5.2 WECHSEL DES SCHLEIFTELLERS

5.2.1 ABNEHMEN DES SCHLEIFTELLERS

- 1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**
- 2 Ziehen Sie den Verstellhebel am Handgriff nach oben, um die Verriegelung des Stiels zu lösen (Abb. 18, 1). Stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis zum Anschlag hochstellen (Abb. 18, 2).
- 3 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann (Abb. 19, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 19, 2). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**
- 4 Drehen Sie den Schleifteller nach rechts (Abb. 20, 1) und nehmen Sie ihn von der Maschine ab (Abb. 20, 2).

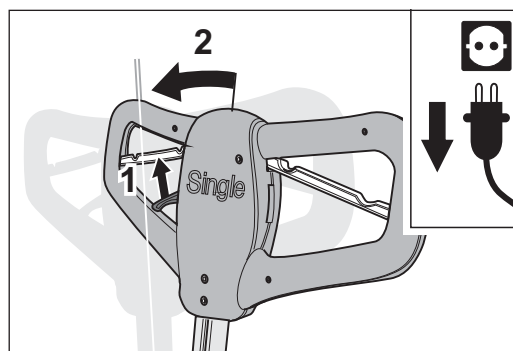


Abb. 18 Am Verstellhebel ziehen um die Verriegelung zu lösen (1) und den Stiel bis zum Anschlag hochstellen (2).

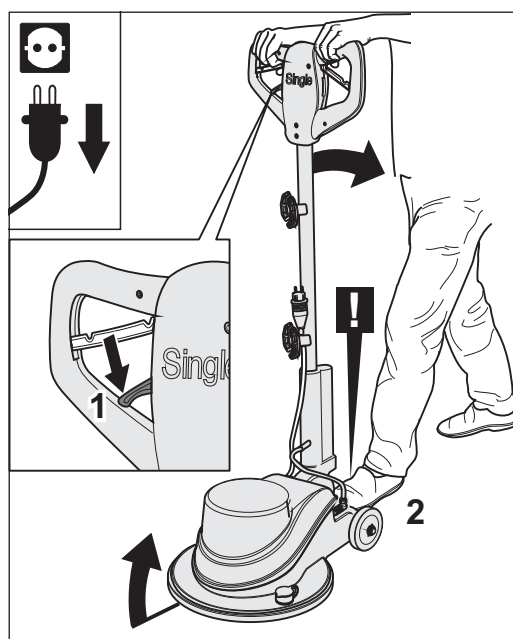


Abb. 19 Den Verstellhebel loslassen (1) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

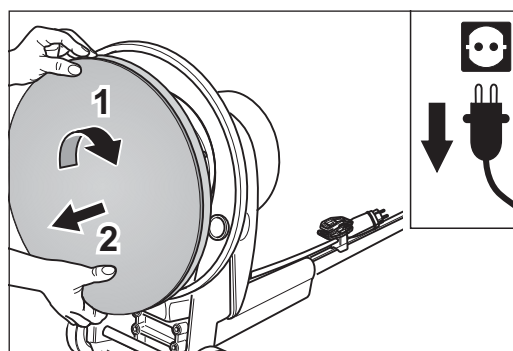


Abb. 20 Den Schleifteller nach **rechts** drehen (1) und von der Maschine abnehmen (2).

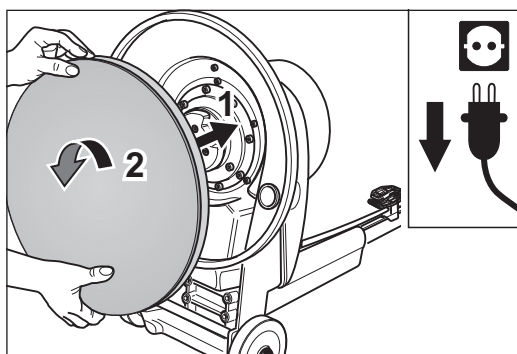


Abb. 21 Den Schleifteller einsetzen (1) und nach links drehen bis zum Anschlag (2).



Abb. 22 Der Verstellhebel muss sich in der unteren Position befinden (1). Dann die Maschine nach vorne kippen und gleichzeitig gegen das Wegrollen sichern (2).

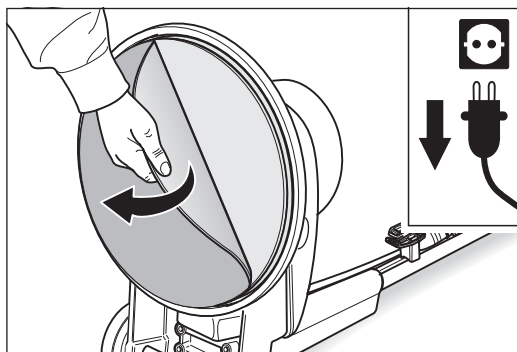


Abb. 23 Die verschlissene Klettschleifscheibe abziehen.

5.2.2 EINSETZEN DES SCHLEIFTELLERS

- 1 Setzen Sie den Schleifteller mittig auf die Aufnahme des Getriebes (Abb. 21, 1) und drehen Sie ihn nach **links** bis zum Anschlag (Abb. 21, 2).
- 2 Vergewissern Sie sich, dass sich der Verstellhebel am Handgriff in der **unteren Position** befindet (Abb. 22, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach vorne auf den Schleifteller. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 22, 2).

5.3 WECHSEL DES SCHLEIFMITTELS

Je nach Bearbeitung setzen Sie verschiedene Körnungen des Schleifmittels ein. Um das Schleifmittel zu wechseln, verfahren Sie folgendermaßen:

- 1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**
- 2 Ziehen Sie den Verstellhebel am Handgriff nach oben, um die Verriegelung des Stiels zu lösen (Abb. 18, 1) und stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis zum Anschlag (Abb. 18, 2).
- 3 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann (Abb. 19, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 19, 2). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**

5.3.1 WECHSEL VON KLETTSCHEIFSCHEIBEN

- 4 Ziehen Sie die verschlissene Klettschleifscheibe vom Kletthaftring des Schleiftellers ab (Abb. 23).
- 5 Drücken Sie die neue Klettschleifscheibe mit der Klettseite gegen den Kletthaftring des Schleiftellers. Achten Sie darauf, dass die Klettschleifscheibe möglichst mittig auf dem Schleifteller befestigt wird.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass sich der Verstellhebel am Handgriff in der **unteren Position** befindet (Abb. 22, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach vorne auf den Schleifteller. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 22, 2).

5.3.2 WECHSEL VON KONVENTIONELLEN SCHLEIFSCHEIBEN

ACHTUNG!

Damit sich die konventionell befestigte Schleifscheibe während der Arbeit nicht lösen kann (durch die Drehrichtung des Tellers bedingt), hat die Befestigungsschraube der Papierspannscheibe ein Linksgewinde!

- 4 Zum Lösen der Papierspannscheibe drehen Sie die Schraube mit einem Innensechskantschlüssel **im Uhrzeigersinn (Linksgewinde)**! Halten Sie dabei den Schleifteller fest (Abb. 24).
- 5 Drehen Sie die Befestigungsschraube ganz heraus. Nehmen Sie die Papierspannscheibe und die verschlissene Schleifscheibe vom Schleifteller ab und legen Sie diese Teile zur Seite.

ACHTUNG!

Spannen Sie immer nur eine Schleifscheibe auf, da sonst die Staubabsaugung nicht voll funktionsfähig ist und das Schleifergebnis unbefriedigend wird!

- 6 Legen Sie eine neue Schleifscheibe auf und stecken Sie die Befestigungsschraube mit Papierspannscheibe in den Schleifteller (Abb. 25, 1).
- 7 Drehen Sie die Befestigungsschraube mit Hilfe des Innensechskantschlüssels **gegen den Uhrzeigersinn** in den Schleifteller (**Linksgewinde**, Abb. 25, 2)! Achten Sie darauf, dass die Schleifscheibe möglichst mittig auf dem Schleifteller befestigt wird.
- 8 Ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Innensechskantschlüssel handfest an.

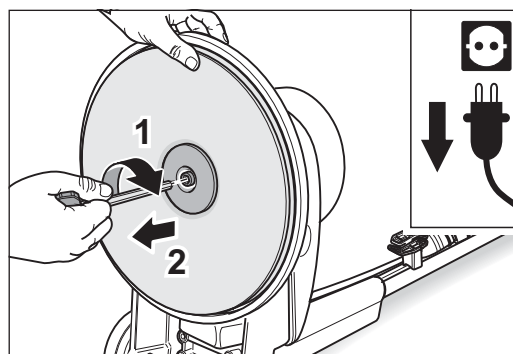


Abb. 24 Die Schraube zum Lösen **im Uhrzeigersinn** drehen (**Linksgewinde**)!

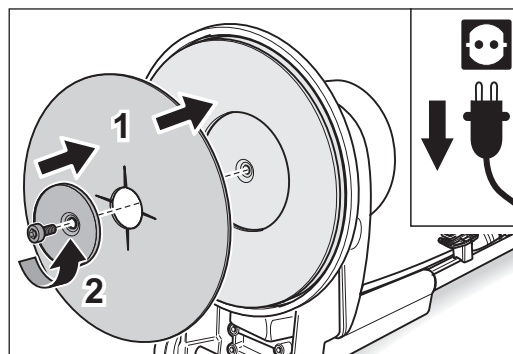


Abb. 25 Die neue Schleifscheibe auflegen (1) und festschrauben (2). Die Schraube dabei **gegen den Uhrzeigersinn** drehen (**Linksgewinde**)!

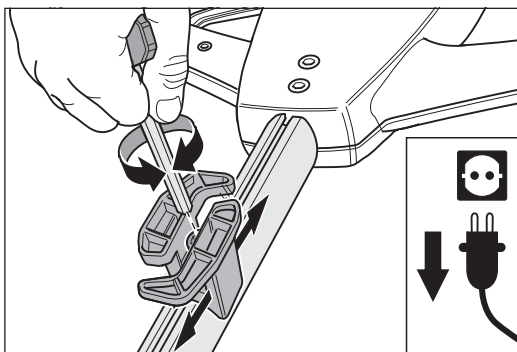


Abb. 26 Die Schraube nur lösen und **nicht** ganz herausdrehen. Dann den Kabelhalter verschieben und die Schraube wieder festziehen.

5.4 EINSTELLUNG UND AUSTAUSCH DER KABELHALTER

5.4.1 EINSTELLUNG DER KABELHALTER

Die Positionen der Kabelhalter sind individuell innerhalb der Nut des Stielrohrs einstellbar.

- 1 Drehen Sie die Schraube in der Mitte des Kabelhalters mit einem Innensechskantschlüssel nur soweit heraus, bis sich der Kabelhalter mit dem Nutstein verschieben lässt (Abb. 26).
- 2 Schieben Sie den Kabelhalter in die gewünschte Position und ziehen Sie die Schraube wieder fest. Dabei verdreht sich der Nutstein, so dass der Kabelhalter geklemmt wird (Abb. 26).

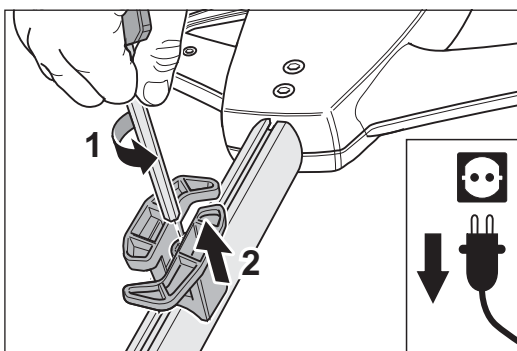


Abb. 27 Die Schraube nur lösen (1) und **nicht** ganz herausdrehen. Dann den Kabelhalter mit dem Nutstein entfernen (2).

5.4.2 AUSTAUSCH DER KABELHALTER

- 1 Zum Entfernen oder Ersetzen eines Kabelhalters lösen Sie die Schraube in der Mitte des Kabelhalters. Drehen Sie die Schraube **nicht** ganz aus dem Nutstein heraus! Nun können Sie den Kabelhalter mit Nutstein entfernen (Abb. 27).
- 2 Zum Montieren stecken Sie die Schraube mit Scheibe in die Bohrung des Kabelhalters und drehen Sie auf der Gegenseite den Nutstein auf die Schraube lose auf.
- 3 Führen Sie den Nutstein in die Nut des Stielrohrs (Abb. 28, 1) und ziehen Sie die Schraube fest (Abb. 28, 2). Dabei verdreht sich der Nutstein, so dass der Kabelhalter geklemmt wird.

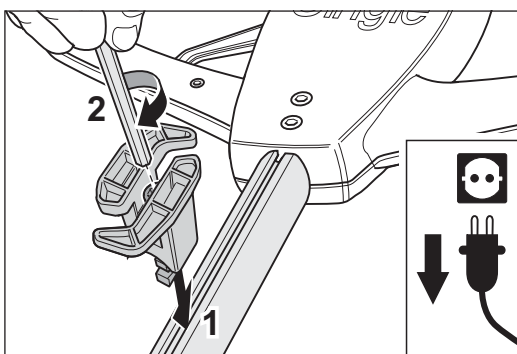


Abb. 28 Den Nutstein in die Nut des Stielrohrs einführen (1) und die Schraube festziehen (2).

5.5 FLAUSCH-ABDICHTBAND ALS STAUBSCHUTZ

Zur Verbesserung der Staubabsaugung dient ein umlaufendes Flausch-Abdichtband. Dieses dichtet den Arbeitsbereich zum Boden hin ab.

Befestigen Sie das Band so an der Maschine, dass es bei montiertem Schleifteller umlaufend gleichmäßig am Boden ansteht (Abb. 29).

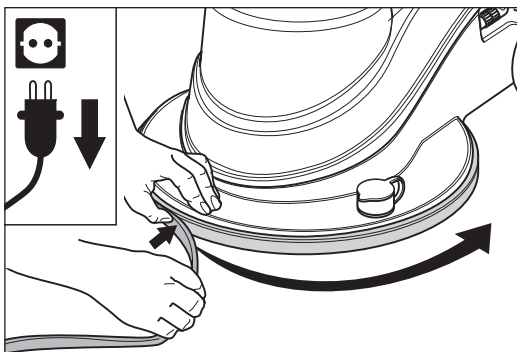


Abb. 29 Das Flausch-Abdichtband anbringen.

5.6 ANSCHLUSS EINES EXTERNEN STAUBSAUGERS

Damit eine optimale Staubabsaugung gewährleistet ist, empfehlen wir einen externen Staubsauger anzuschließen. Die nachfolgende Beschreibung bezieht sich auf den Staubsauger FESTOOL Absaugmobil CTM44E230V.



VORSICHT!

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften des Staubsaugerherstellers und lesen Sie dessen Betriebsanleitung sorgfältig durch!

- 1 Stecken Sie den Stecker des Motorkabels der SINGLE in die Kupplung des Verlängerungskabels.
- 2 Stecken Sie den Stecker des Verlängerungskabels in die Steckdose am Staubsauger (Abb. 30).
- 3 Öffnen Sie den Deckel des Absauganschlusses am Maschinengehäuse (Abb. 31, 1) und stecken Sie den Schlauch des Staubsaugers in den Absauganschluss (Abb. 31, 2).
- 4 Schalten Sie den Staubsauger auf AUTO-Betrieb (Abb. 32). AUTO-Betrieb bedeutet, dass sich der Staubsauger beim Ein- bzw. Ausschalten der SINGLE automatisch auch ein- bzw. ausschaltet.

HINWEIS:

Um die Arbeit zu erleichtern, können Sie das Verlängerungskabel mit mehreren Kabelbindern am Saugschlauch befestigen (Abb. 33). Dadurch vermeiden Sie, dass das Kabel unter die Maschine gerät. Nehmen Sie dazu lösbare Kabelbinder.

- 5 Wenn die Maschine entsprechend den vorangegangenen Abschnitten betriebsbereit ist, können Sie mit dem ersten Schleifgang beginnen.

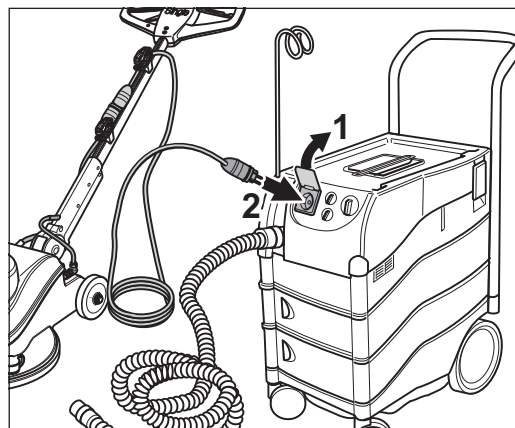


Abb. 30 Den Stecker des Verlängerungskabels in die Steckdose am Staubsauger stecken.

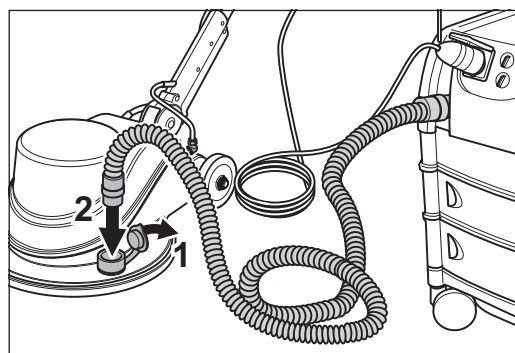


Abb. 31 Den Deckel öffnen (1) und den Schlauch an die SINGLE anschließen (2).

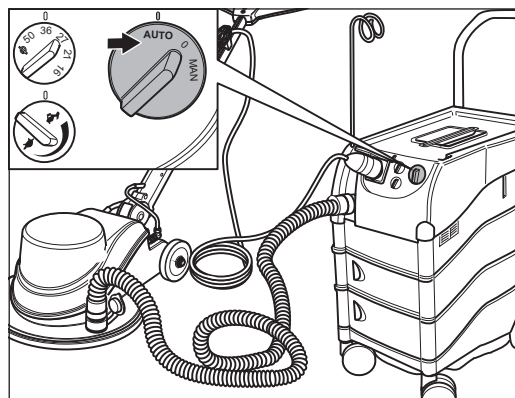


Abb. 32 AUTO-Betrieb-Stellung des Staubsaugers.

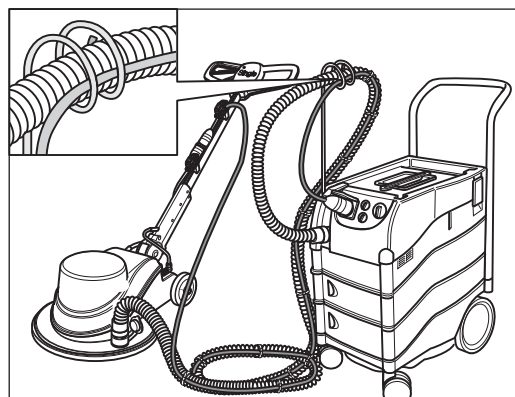


Abb. 33 Das Verlängerungskabel am Saugschlauch befestigen.

Transport und Lagerung

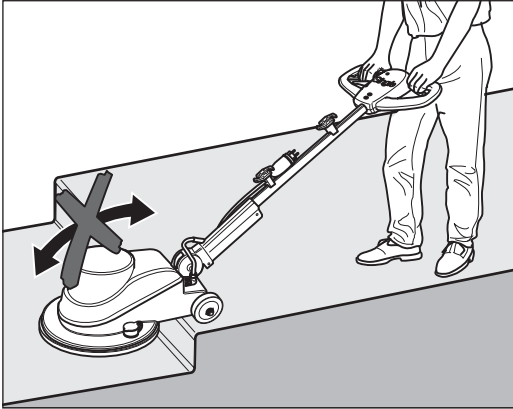


Abb. 34 Die Maschine nicht über Absätze, Treppenstufen oder Ähnliches schieben oder ziehen!



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN durch ungesicherte Ladung:

Beim Transport in einem Kraftfahrzeug oder Ähnlichem müssen die Maschinen und alle Teile ausreichend gegen das Verrutschen gesichert sein!

BRANDGEFAHR durch Selbstentzündung:

Öl oder Wachs kann sich unter Umständen selbst entzünden! Deshalb muss die Maschine grundsätzlich direkt nach dem Schleifen oder dem Aufbringen von Öl oder Wachs sorgfältig gereinigt werden!

6.1 TRANSPORT



WARNUNG!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN:

Schieben oder ziehen Sie die Maschine nicht über Absätze, Treppenstufen oder Ähnliches (Abb. 34)!

Um die Maschine sachgemäß zu transportieren, gehen Sie entsprechend den nachfolgenden Punkten vor.

6.1.1 TRANSPORT AUF EBENEN FLÄCHEN ODER ÜBER KLEINE ABSÄTZE

- 1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**
- 2 Ziehen Sie den Verstellhebel am Handgriff nach oben, um die Verriegelung des Stiels zu lösen (Abb. 35, 1). Stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis zum Anschlag hochstellen (Abb. 35, 2).
- 3 Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann (Abb. 36, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 36, 2). **Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!**
- 4 Entfernen Sie den Schleifteller von der Maschine (→ Abschnitt 5.2, Wechsel des Schleiftellers).
- 5 Heben Sie mit beiden Händen den Handgriff soweit nach oben, bis Sie bequem stehen (Abb. 37).
- 6 Nun können Sie die Maschine schieben oder ziehen (Abb. 37). In dieser Position kann die Maschine mit geringem Kraftaufwand gehalten und bewegt werden.
- 7 Ziehen Sie die Maschine langsam und vorsichtig über kleine Absätze wie Türschwellen, damit die Maschine Ihnen nicht aus der Hand gleiten kann!

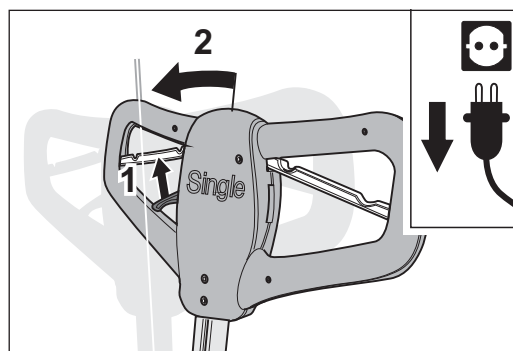


Abb. 35 Am Verstellhebel ziehen um die Verriegelung zu lösen (1) und den Stiel bis zum Anschlag hochstellen (2).

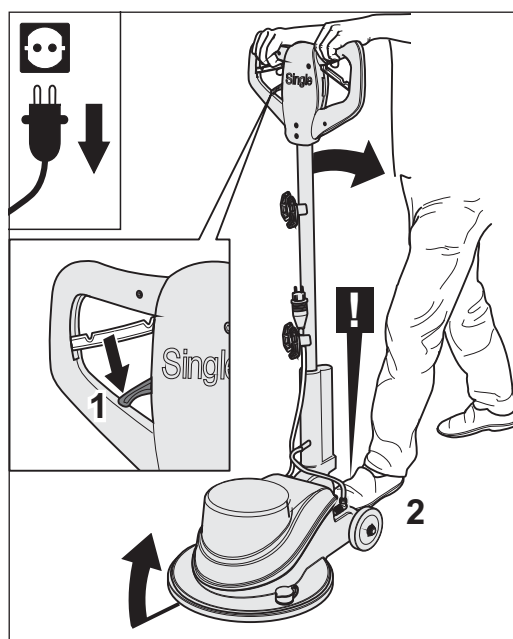


Abb. 36 Den Verstellhebel loslassen (1) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

6.1.2 TRANSPORT ÜBER GRÖßERE ABSÄTZE, TREPPENSTUFEN ODER ÄHNLICHES

Zum Transport der Maschine aus dem Fahrzeug, über Treppen oder sonstige größere Absätze muss die Maschine getragen werden. Um dies zu erleichtern, kann die Maschine in drei Teile zerlegt werden: Stiel komplett, Schleifteller und Antriebseinheit (Maschinengehäuse mit Motor).

- 1 **Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**
- 2 Nehmen Sie das Motorkabel und das Verlängerungskabel aus dem Kabelhalter am Stielrohr.
- 3 Entfernen Sie den Schleifteller von der Maschine (→ Abschnitt 5.2, Wechsel des Schleiftellers).

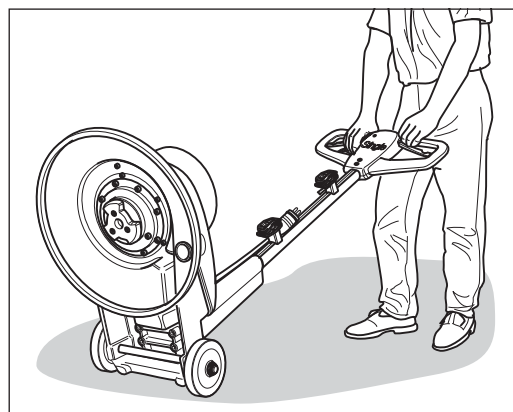


Abb. 37 Die Maschine nur in dieser Position über ebene Flächen oder kleine Absätze bewegen.

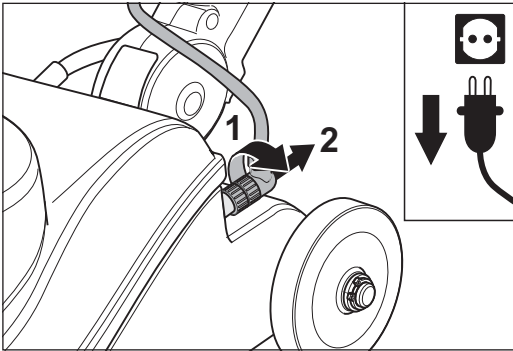


Abb. 38 Den Kabelstecker des Stielrohrs vom Maschinengehäuse abziehen.

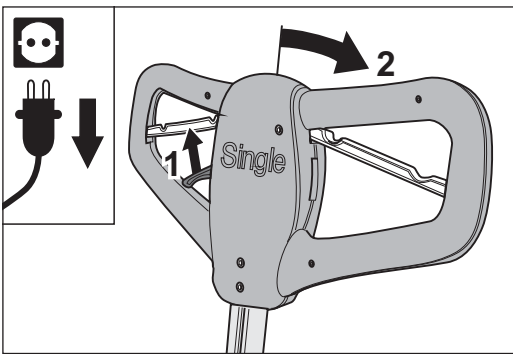


Abb. 39 Am Verstellhebel ziehen um die Verriegelung zu lösen (1) und den Stiel nach hinten kippen (2).

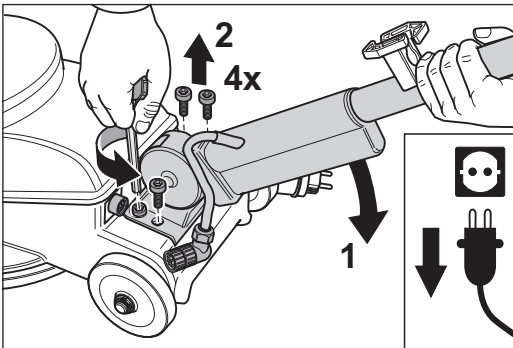


Abb. 40 Den Stiel abschrauben.

- 4 Drehen Sie den Gewinding am Kabelstecker gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 38, 1) und ziehen Sie den Stecker ab (Abb. 38, 2).
- 5 Ziehen Sie den Verstellhebel am Griff zu sich, um die Verriegelung des Stiels zu lösen (Abb. 39, 1) und kippen Sie den Stiel nach hinten in die waagerechte Position (Abb. 39, 2).
- 6 Lösen Sie mit einem Innensechskantschlüssel die vier Befestigungsschrauben des Stielfußes. Halten Sie dabei den Stiel mit einer Hand fest (Abb. 40).

Der Zusammenbau der einzelnen Komponenten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.2 LAGERUNG

Soll die Maschine für längere Zeit gelagert werden, sorgen Sie für eine trockene und frostfreie Aufbewahrung ohne große Temperaturschwankungen.

Bewahren Sie die Maschine an verschlossenen Orten und außerhalb der Reichweite von Kindern auf!



VORSICHT!

GEFAHR VON SACHSCHADEN:

- Nehmen Sie bei unbenutzten Maschinen den Teller von der Maschine ab, um folgende negative Auswirkungen zu vermeiden:
 - Beschädigungen am Untergrund, die durch das Schleifmittel des Schleiftellers, die Diamantsegmente oder die Wendeschneidplatten des Frästellers verursacht werden können!
 - Beschädigungen an dem flexiblen Kletthaftring des Schleiftellers, den Diamantsegmenten oder den Wendeschneidplatten des Frästellers, die durch das Maschinengewicht verursacht werden können!
- Für die Lagerung der Maschine über einen längeren Zeitraum stellen Sie die Maschine auf das Unterteil der mitgelieferten Transportverpackung!

Wartungsarbeiten und Austausch von Verschleißteilen



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag und VERLETZUNGS-GEFAHR durch rotierende Maschinenteile:

- **Umfangreiche Wartungsarbeiten, insbesondere an der elektrischen Ausrüstung, müssen aus Sicherheitsgründen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!**
- **Während allen Wartungsarbeiten und allen Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung muss die Maschine ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein!**



VORSICHT!

VERLETZUNGSGEFAHR und GEFAHR VON SACHSCHADEN:

- **Verwenden Sie ausschließlich Werkzeuge, Zubehörteile und Ersatzteile von LÄGLER® (→ Artikel-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE*)! Nur so bleibt die Funktionsfähigkeit Ihrer Maschine erhalten! Gewährleistungsansprüche für Fremdteile oder Schäden, die diese verursachen, können nicht anerkannt werden!**
- **Führen Sie die Wartungsarbeiten und den Austausch der Verschleißteile nicht auf dem frisch geschliffenen Fußboden durch! Dadurch vermeiden Sie Kratzer oder sonstige Beschädigungen am Fußboden!**

Von Zeit zu Zeit, spätestens jedoch, wenn Beschädigungen festgestellt werden, müssen Sie verschiedene Wartungsarbeiten durchführen und Verschleißteile erneuern. Arbeiten Sie an einem sauberen, gut beleuchteten Ort und gehen Sie nach dieser Betriebsanleitung vor. In der Werkzeugtasche finden Sie das erforderliche Werkzeug, um die nachfolgend beschriebenen Arbeiten durchführen zu können.

Eine Durchsicht der Maschine kann mit geringem Zeitaufwand durchgeführt werden und erspart spätere Reklamationen, die durch kleine Beschädigungen an der Maschine oder verschlissene Teile hervorgerufen werden können. Diese Maßnahmen tragen wesentlich zur Werterhaltung der Maschine und letztendlich zu Ihrer eigenen Sicherheit bei.

7.1 REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

BRANDGEFAHR durch Funkenbildung beim Schleifen oder durch Selbstentzündung:

- **Beim Schleifen von Hölzern mit hohem Harzanteil, geölten oder gewachsten Fußböden oder von Metall besteht besonders hohe Brandgefahr!**
Deshalb muss die Maschine grundsätzlich direkt nach dem Schleifen sorgfältig gereinigt werden!
- **Beachten Sie unbedingt die Warnhinweise der Lack-, Öl- und Wachshersteller!**

GESUNDHEITSGEFÄHRDUNG durch Stäube und GEFAHR VON SACHSCHADEN:

Reinigen Sie regelmäßig die Maschine:

- **Staub und Ablagerungen im Maschinengehäuse und am Teller verringern die Absaugleistung und die Staubbelastung am Arbeitsplatz steigt übermäßig an!**
- **Entfernen Sie Verschmutzungen an der Gasfeder unten am Stiel, indem Sie die Gasfeder entweder**
 - **mit einem trockenen Lappen abwischen oder**
 - **mit einem geeigneten Staubsauger absaugen!****Blasen Sie niemals die Gasfeder mit Druckluft ab, da sonst die Dichtungen der Gasfeder beschädigt werden!**
- **Verwenden Sie niemals Reiniger, die Lösungsmittel enthalten!**

Vor Beginn der Arbeit sollten Sie folgende Pflegemaßnahmen durchführen, um eine ordnungsgemäße Funktion der Maschine und ein erstklassiges Schliffbild sicherzustellen:

- Reinigen Sie die Räder der Maschine.
- Reinigen Sie die beweglichen Teile am Stielfuß von Staub und Ablagerungen oder Ähnlichem.
- Führen Sie eine Sichtprüfung der elektrischen Ausrüstung durch (Verlängerungskabel, Stecker, Kupplungen). Ersetzen Sie gegebenenfalls beschädigte Teile.

7.2 AUSTAUSCH DER TELLERAUFNAHME UND DES ANSCHLAGDÄMPFERS

Verwenden Sie ausschließlich Original-LÄGLER®-Telleraufnahmen bzw. -Anschlagdämpfer (→ Artikel-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE!*)

- 1 Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose!**
- Ziehen Sie den Verstellhebel am Handgriff nach oben, um die Verriegelung des Stiels zu lösen (Abb. 41, 1). Stellen Sie den Stiel über die senkrechte Position hinaus bis zum Anschlag (Abb. 41, 2).
- Lassen Sie den Verstellhebel los, damit sich der Stiel wieder verriegeln kann (Abb. 42, 1). Kippen Sie die Maschine vorsichtig über die Räder nach hinten. Sichern Sie dabei die Maschine mit dem Fuß gegen das Wegrollen (Abb. 42, 2).
Achten Sie auf einen sicheren Stand der Maschine!
- Lösen und entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen die Telleraufnahme befestigt ist.
- Hebeln Sie mit zwei Schraubendrehern oder Ähnlichem die Telleraufnahme vom Spannstift ab.
- Nehmen Sie den Anschlagdämpfer ab (Abb. 43).
- Ersetzen Sie die beschädigten oder verschlissenen Teile.

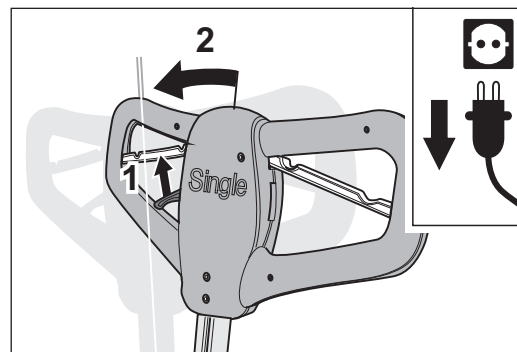


Abb. 41 Am Verstellhebel ziehen um die Verriegelung zu lösen (1) und den Stiel bis zum Anschlag hochstellen (2).

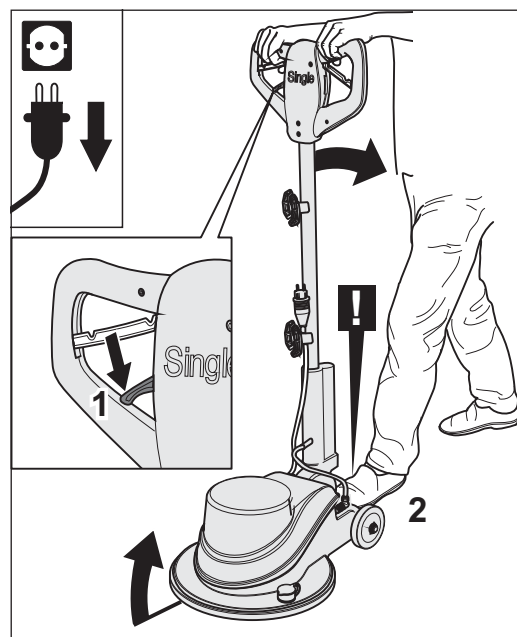


Abb. 42 Den Verstellhebel loslassen (1) und die Maschine vorsichtig nach hinten kippen. Die Maschine gegen das Wegrollen sichern (2) und **auf einen sicheren Stand der Maschine achten!**

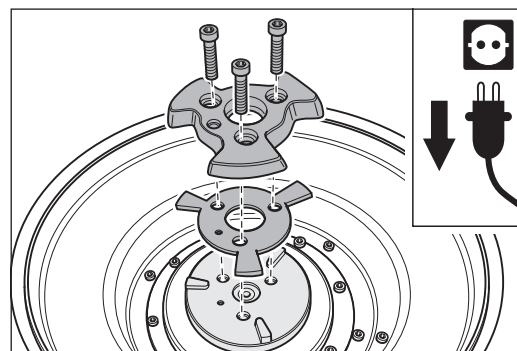


Abb. 43 Austausch der Telleraufnahme und des Anschlagdämpfers.

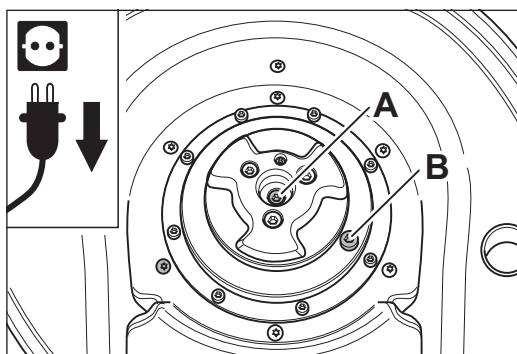


Abb. 44 Die beiden markierten Schrauben (A und B) sind Ölablassschrauben. **NICHT ÖFFNEN!**

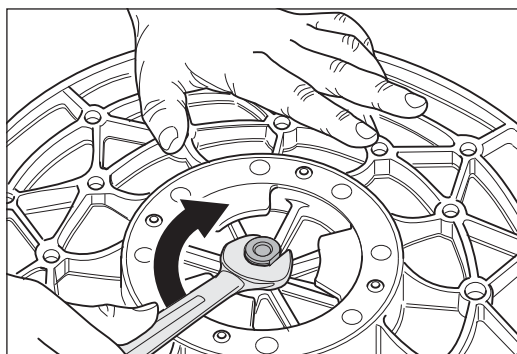


Abb. 45 Zum Entfernen den Zentrierdom **im Uhrzeigersinn** drehen (**Linksgewinde**)!



VORSICHT!

GEFAHR VON SACHSCHADEN:

Das Getriebe der SINGLE ist wartungsfrei und enthält ein spezielles Öl! Die falsche Ölmenge kann das Getriebe stark beschädigen!

Öffnen Sie deshalb auf keinen Fall die Ölablassschrauben in der Motorwelle und am Getriebedeckel (Abb. 44, A und B)!

- 8 Gehen Sie beim Zusammenbau der Teile in umgekehrter Reihenfolge vor. Achten Sie darauf, dass die Lochbilder des Anschlagdämpfers und der Telleraufnahme mit dem des Getriebeausgangs übereinstimmen.

7.3 AUSTAUSCH DES ZENTRIERDOMS AM SCHLEIFTELLER

- 1 Nehmen Sie den Schleifteller von der SINGLE ab und legen Sie ihn mit der flachen Seite auf den Boden.
- 2 Drehen Sie den Zentrierdom mit einem Gabel- oder Ringschlüssel **im Uhrzeigersinn** aus dem Schleifteller (**Linksgewinde**; Abb. 45)!
- 3 Zur Montage des neuen Zentrierdoms schrauben Sie ihn **gegen den Uhrzeigersinn** in den Schleifteller (**Linksgewinde**)!

Regelmäßige Prüfungs- und Wartungsarbeiten gemäß Unfallverhütungsvorschriften

Die elektrischen Betriebsmittel und die Maschinenteile müssen mindestens einmal jährlich von einer qualifizierten Fachkraft auf elektrische und mechanische Sicherheit überprüft und gegebenenfalls instandgesetzt werden. Danach ist die Sicherheit durch das Anbringen eines Prüfsiegels an der Maschine zu bescheinigen (Abb. 46).

Die zur Staubabsaugung notwendigen Elemente müssen mindestens einmal jährlich von einer qualifizierten Fachkraft überprüft und gegebenenfalls instandgesetzt werden. Die Funktionsfähigkeit ist ebenfalls zu bescheinigen.

Achten Sie darauf, dass für Wartungsarbeiten ausschließlich Original-LÄGLER®-Ersatzteile verwendet werden! Den Kundendienst sollten Sie nur durch LÄGLER® oder eine autorisierte LÄGLER®-Werkstatt durchführen lassen!

Der Servicepass in dieser Betriebsanleitung (*Abschnitt 12*) dokumentiert, wann und wo Ihre Maschine gewartet wurde.

Tragen Sie auf der Rückseite dieser Betriebsanleitung die Seriennummer und das Baujahr Ihrer Maschine ein (siehe Typenschild), da sonst der Servicepass keine Gültigkeit hat!

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Servicepass durch Ausfüllen eines entsprechenden Feldes mit Datum, Stempel und Unterschrift bestätigt werden.

IN DEUTSCHLAND GÜLTIGE VORSCHRIFTEN

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) schreibt jedem Arbeitgeber vor, Prüf Fristen seiner Arbeitsmittel, die er bereitstellt, nach einer Gefährdungsanalyse zu definieren und hierzu alles zu dokumentieren.



WARNUNG!

Halten Sie die Prüfungen und Prüffristen gemäß den in Ihrem Land gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen ein!

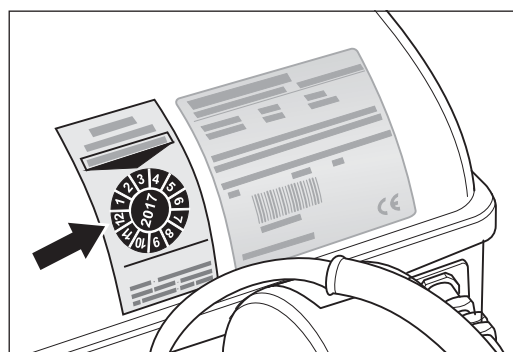


Abb. 46 Das Prüfsiegel an der Motorabdeckung bescheinigt die elektrische und mechanische Sicherheit der Maschine und zeigt den nächsten fälligen Prüftermin an.



WARNUNG!

Um die Sicherheit der Maschinen und Betriebsmittel (= Arbeitsmittel) zu gewährleisten, muss in Deutschland die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) befolgt werden!

HINWEIS:

- Alle Maschinen und elektrischen Betriebsmittel der Firma LÄGLER® werden, bevor sie das Werk verlassen, einer elektrischen Prüfung sowie einer gründlichen Sicht- und Funktionsprüfung unterzogen.
- Eine Wiederholprüfung der Maschinen und elektrischen Betriebsmittel muss in Deutschland nach bestimmten Fristen durchgeführt werden.
- LÄGLER® empfiehlt bezüglich der Prüfungen und Prüffristen die Vorgaben der **DGUV Vorschrift 3** anzuwenden.
- Reparaturen und Wiederholungsprüfungen von LÄGLER®-Maschinen können sie selbstverständlich von der Serviceabteilung der Firma LÄGLER® durchführen lassen.

AUSZUG AUS DER DGUV VORSCHRIFT 3 (Stand November 2012)**§ 5 Prüfungen**

- (1) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden
 1. vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft und
 2. in bestimmten Zeitabständen.

Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel, mit denen gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden.
- (2) Bei der Prüfung sind die sich hierauf beziehenden elektrotechnischen Regeln zu beachten.
- (3) Auf Verlangen der Berufsgenossenschaft ist ein Prüfbuch mit bestimmten Eintragungen zu führen.
- (4) Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme nach Absatz 1 ist nicht erforderlich, wenn dem Unternehmer vom Hersteller oder Errichter bestätigt wird, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den Bestimmungen dieser Unfallverhütungsvorschrift entsprechend beschaffen sind.

Table 1B: Wiederholungsprüfungen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel:**Anlage / Betriebsmittel**

- Ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel (soweit benutzt)
- Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit Steckvorrichtungen
- Anschlussleitungen mit Stecker
- bewegliche Leitungen mit Stecker und Festanschluss

Prüffrist, Richt- und Maximalwerte

Richtwert 6 Monate, auf Baustellen 3 Monate*).

Wird bei den Prüfungen eine Fehlerquote kleiner als 2 % erreicht, kann die Prüffrist entsprechend verlängert werden.

Maximalwerte:

Auf **Baustellen**, in **Fertigungsstätten** und **Werkstätten** oder unter ähnlichen Bedingungen ein Jahr.

*) Konkretisierung siehe BG-Information „Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen“ (DGUV Information 203-006)

Art der Prüfung

auf ordnungsgemäßen Zustand

Prüfer

Elektrofachkraft, bei Verwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte auch elektrotechnisch unterwiesene Person

Fehlerursachen

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie mögliche Störungen beheben können. Sollten die hier aufgeführten Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, wenden Sie sich bitte an unsere Serviceabteilung, Ihren Händler oder Ihren Importeur.

9.1 DIE MASCHINE KANN NICHT EINGESCHALTET WERDEN ODER HAT AUTOMATISCH ABGESCHALTET

- Der Stiel befindet sich in **senkrechter** Position. In dieser Position kann die Maschine aus Sicherheitsgründen nicht eingeschaltet werden!
➔ *Abschnitt 4.3, Einschalten der Maschine*
- Zum Einschalten der Maschine wurden die beide Starthebel **nicht gleichzeitig** gezogen!
➔ *Abschnitt 4.3, Einschalten der Maschine*
- Die Maschine ist nicht an das Stromnetz angeschlossen. Folgende Punkte kontrollieren:
 - Ist das Motorkabel in das Verlängerungskabel eingesteckt?
 - Ist das Verlängerungskabel in den Personenschutzschalter PRCD oder in die Steckdose eines separaten Staubsaugers eingesteckt?
 - Ist der Personenschutzschalter PRCD oder der separate Staubsauger in die Netzsteckdose eingesteckt?
- Die Schmelzsicherung des Motors ist durchgebrannt. Die Ursache für das Durchbrennen muss fachgerecht beseitigt und die Sicherung im Sicherungshalter muss ersetzt werden. Der Sicherungshalter und zwei Ersatzsicherungen befinden sich unter der Motorabdeckung bei der Steuerelektrik (➔ Artikel-Nr. in *Abschnitt 11, Ersatzteile SINGLE*).
- Die Netzsteckdose ist nicht fachgerecht angeschlossen. Der Fehler muss fachgerecht beseitigt werden.
- Die elektrische Absicherung des Stromnetzes hat den Stromkreislauf unterbrochen, z. B. wegen
 - zu vielen Stromverbrauchern, die an den selben Stromkreislauf angeschlossen sind,
 - fehlerhafter Elektroinstallation.
 Die Fehlerursache muss fachgerecht beseitigt werden.



WARNUNG!

LEBENSGEFAHR durch elektrischen Schlag:

Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung müssen aus Sicherheitsgründen von einer qualifizierten Elektrofachkraft durchgeführt werden (Stromlaufpläne in *Abschnitt 10*)! Während diesen Arbeiten muss die Maschine ausgeschaltet und der Netzstecker aus der Steckdose gezogen sein!

VERLETZUNGSGEFAHR durch ungeeignete Teile:

Achten Sie auf die Verwendung von Original-LÄGLER®-Ersatzteilen und Original-LÄGLER®-Zubehör!

- Das Stromnetz liefert keine ausreichende Spannung (Unterspannung). Gegebenenfalls einen Transformator verwenden (z. B. LÄGLER®-Artikel-Nr. 708.00.00.100 für 230 V).
- Der Temperaturschalter im Motor hat die Maschine aus einem oder mehreren der folgenden Gründe abgeschaltet:
 - Die Maschine ist mit insgesamt mehr als 20 m Kabellänge an das Stromnetz angeschlossen.
 - Die Netzanschlusskabel haben zu kleine Aderquerschnitte: bei Netzspannung 220 V oder 230 V sind die einzelnen Aderquerschnitte kleiner als 2,5 mm², bei Netzspannung 400 V sind die einzelnen Aderquerschnitte kleiner als 1,5 mm².
 - Beim Schleifen wurde zu großer Druck auf den Schleifteller ausgeübt.
 Der Motor muss abkühlen und die oben genannten Problemursachen müssen beseitigt werden.
- Ein elektrisches Bauteil der Maschine (z. B. Kondensator, Schütz, Relais, Kabel, Schalter) ist defekt und muss fachgerecht überprüft und gegebenenfalls ersetzt werden.
- Maschine für Netzspannung 400 V (Drehstrom):
Der Motor hat die falsche Drehrichtung. Der Phasenwender im Stecker des Motorkabels muss um 180° gedreht werden.
➔ *Abschnitt 4.3.2, Einschaltvorgang*

9.2 BEIM EINSCHALTEN DER MASCHINE WIRD DER ANLAUF DES MOTORS GEHEMMT

- Bei tiefen Temperaturen: Die Maschine ist zu kalt und muss in einem warmen Raum auf Zimmertemperatur erwärmt werden.
- Für den Netzanschluss werden zu lange oder zu dünne Kabel verwendet:
 - Die Maschine ist mit insgesamt mehr als 20 m Kabellänge an das Stromnetz angeschlossen.
 - Die Netzanschlusskabel haben zu kleine Aderquerschnitte: bei Netzspannung 220 V und 230 V sind die einzelnen Aderquerschnitte kleiner als 2,5 mm², bei Netzspannung 400 V sind die einzelnen Aderquerschnitte kleiner als 1,5 mm².
 Diese Fehlerursachen führen zu Leistungsverlust und sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!
- Das Stromnetz liefert keine ausreichende Spannung (Unterspannung). Gegebenenfalls einen Transformator verwenden (z. B. LÄGLER®-Artikel-Nr. 708.00.00.100 für 230 V).

9.3 DIE MASCHINE HAT KEINE ODER NUR EINE GERINGE SCHLEIFLEISTUNG

- Das Schleifmittel ist ungeeignet oder stumpf und muss ersetzt werden.
➔ *Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels*
- Bei tiefen Temperaturen: Die Maschine ist zu kalt und muss in einem warmen Raum auf Zimmertemperatur erwärmt werden.
- Für den Netzanschluss werden zu dünne oder zu lange Kabel verwendet:
 - Die Maschine ist mit insgesamt mehr als 20 m Kabellänge an das Stromnetz angeschlossen.
 - Die Netzanschlusskabel haben zu kleine Aderquerschnitte: bei Netzspannung 220 V und 230 V sind die einzelnen Aderquerschnitte kleiner als 2,5 mm², bei Netzspannung 400 V sind die einzelnen Aderquerschnitte kleiner als 1,5 mm².Diese Fehlerursachen führen zu Leistungsverlust und sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!
- Das Stromnetz liefert keine ausreichende Spannung (Unterspannung). Gegebenenfalls einen Transformator verwenden (z. B. LÄGLER®-Artikel-Nr. 708.00.00.100 für 230 V).

9.4 DIE MASCHINE VIBRIERT STARK UND IST LAUT

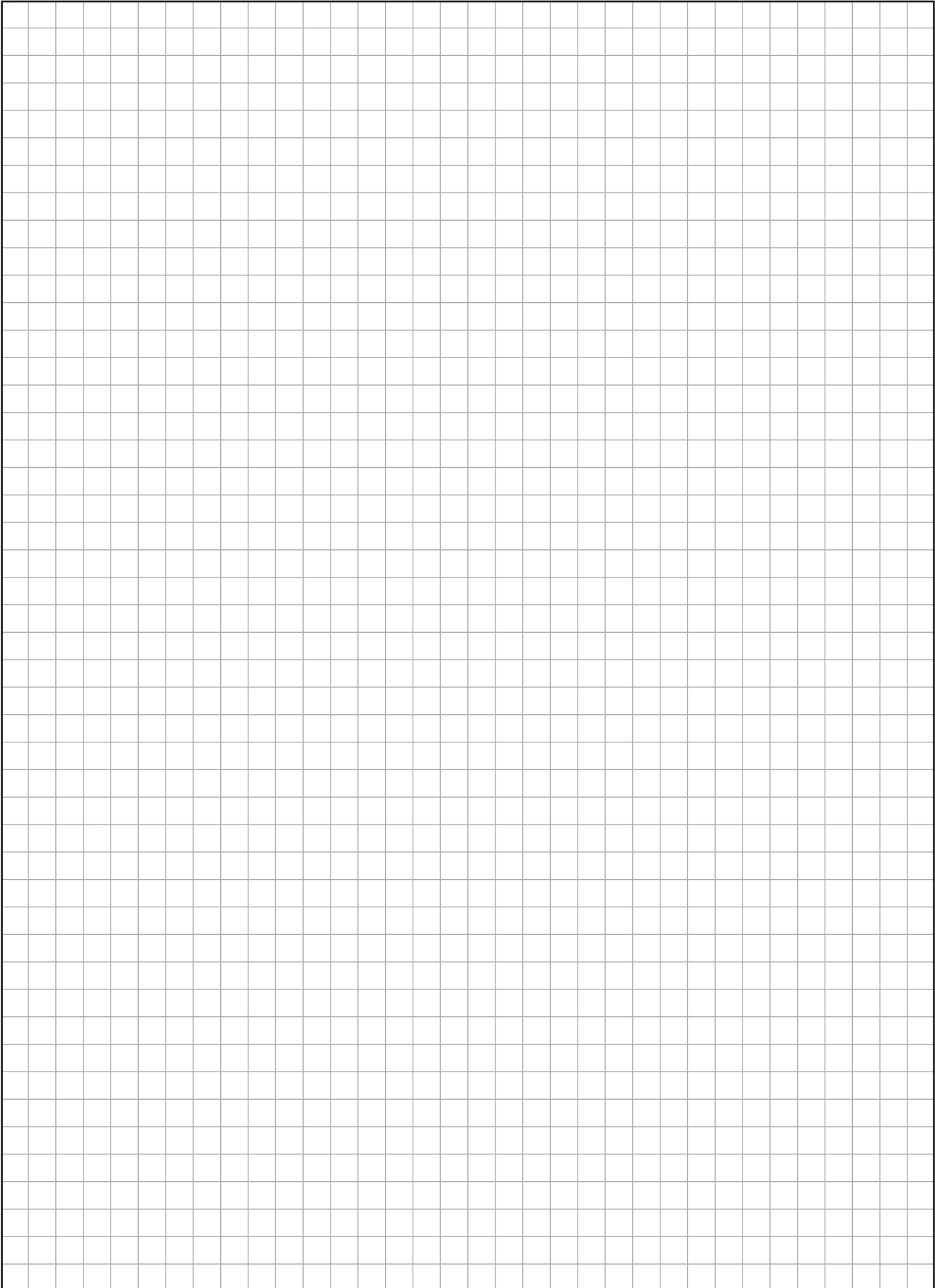
- Das Schleifmittel ist nicht richtig auf dem Schleifteller befestigt. Die Befestigung muss korrigiert werden.
➔ *Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels*
- Das Schleifmittel ist beschädigt oder ungeeignet und muss ersetzt werden.
➔ *Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels*
- Die flexible Unterlage zwischen Schleifteller und Schleifmittel ist beschädigt und muss ersetzt werden.
- In der Maschine befinden sich Verstopfungen und Ablagerungen, die entfernt werden müssen.

9.5 DIE STAUBENTWICKLUNG BEIM SCHLEIFEN IST HOCH

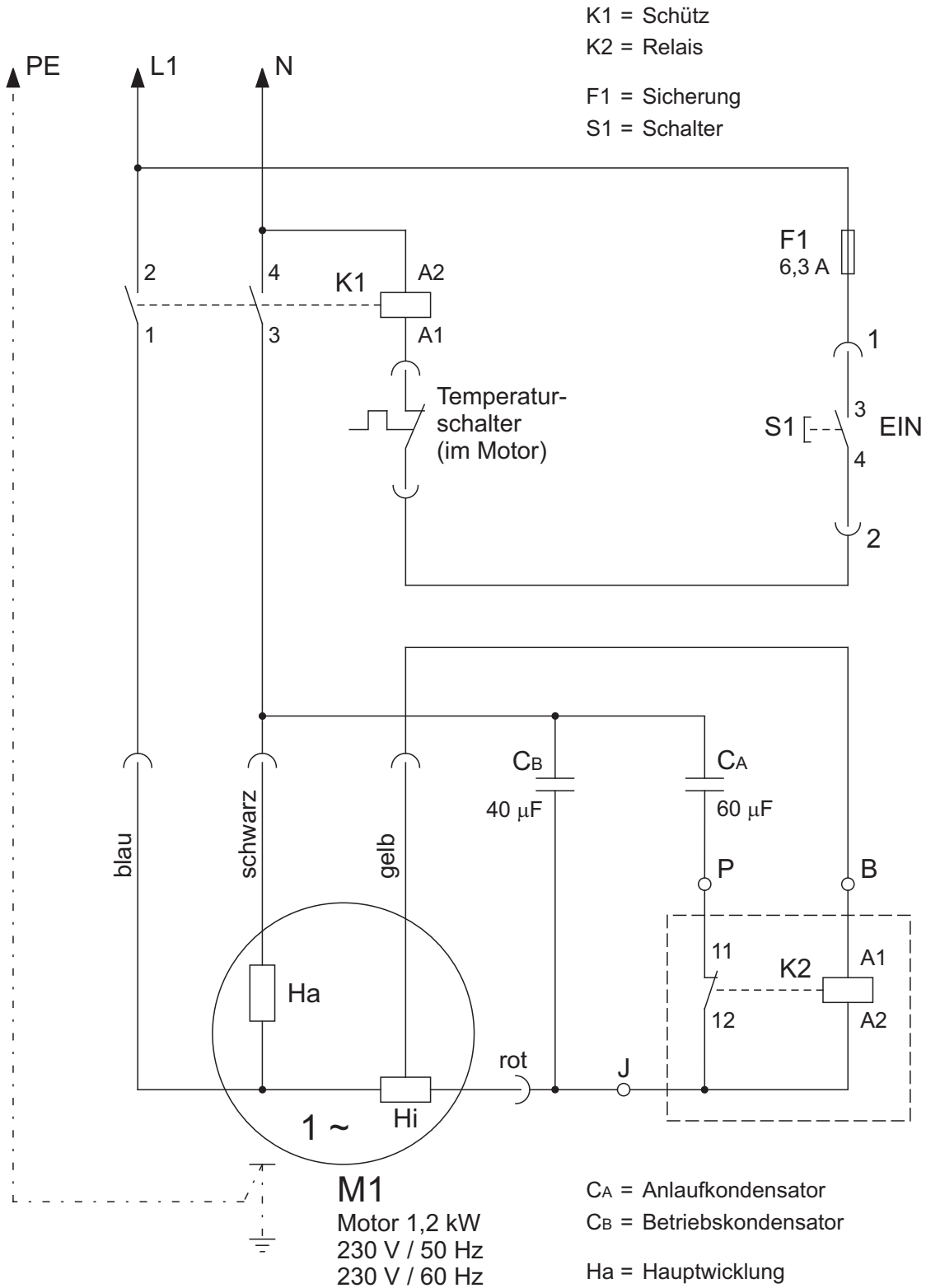
- Es ist kein Staubsauger an die Maschine angeschlossen oder der Deckel des Absauganschlusses ist nicht geschlossen.
➔ *Abschnitt 5.6, Anschluss eines externen Staubsaugers*
- Das Flausch-Abdichtband fehlt, ist beschädigt oder nicht richtig montiert.
➔ *Abschnitt 5.5, Flausch-Abdichtband als Staubschutz*
- In der Maschine befinden sich Verstopfungen und Ablagerungen, die entfernt werden müssen.
- Es ist mehr als eine Schleifscheibe montiert. Nur eine Schleifscheibe montieren.
➔ *Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels*

9.6 BEIM SCHLEIFEN ENTSTEHEN WELLEN, STREIFEN ODER EINSCHLIFFE

- Der Fußboden wurde nicht gründlich genug abgesaugt. Der Fußboden muss immer **direkt vor jedem** Arbeitsgang (jedem Schleifgang, dem Kitten und jeder Oberflächenbehandlung) gründlich abgesaugt werden.
- Das Schleifmittel ist nicht richtig auf dem Schleifteller befestigt. Die Befestigung muss korrigiert werden.
➔ *Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels*
- Das Schleifmittel ist beschädigt oder ungeeignet und muss ersetzt werden.
➔ *Abschnitt 5.3, Wechsel des Schleifmittels*
- Die Räder sind verschmutzt oder beschädigt und müssen gereinigt oder ersetzt werden.
- Die Maschinenführung ist zu langsam und muss beschleunigt werden.
- Falsche Maschinenführung (die Maschine wird beim Schleifen nicht mit kreisenden Bewegungen geführt).
- Es wird beim Schleifen ein zu großer Druck auf die Schleifscheibe ausgeübt. Falls montiert das Zusatzgewicht entfernen.



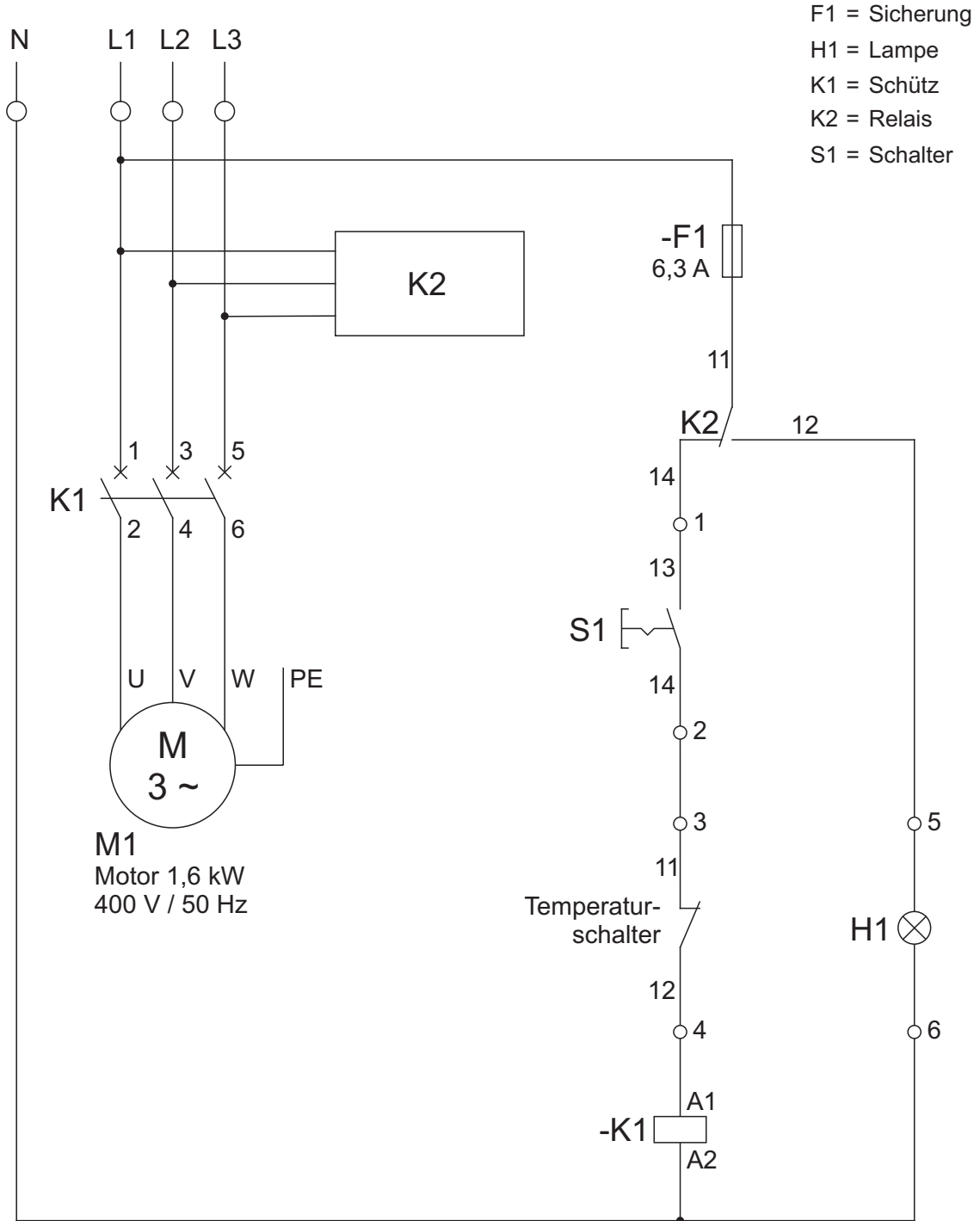
STROMLAUFPLÄNE



01.09.2006

SINGLE: Einphasen-Wechselstrom-Motor		1,2 kW / 230 V / 50 Hz 1,2 kW / 230 V / 60 Hz
EUGEN LÄGLER GMBH Kappelrain 2 D-74363 Güglingen-Frauenzimmern	Telefon: 0049 - 7135 - 98 90 - 0 Fax: 0049 - 7135 - 98 90 - 98	E-Mail: info@laegler.com Internet: http://www.laegler.com

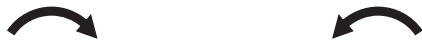
STROMLAUFPLÄNE



- F1 = Sicherung
- H1 = Lampe
- K1 = Schütz
- K2 = Relais
- S1 = Schalter

M1
Motor 1,6 kW
400 V / 50 Hz

Richtige Drehrichtung des Motors:
Blick auf Getriebe Blick auf Lüfterflügel

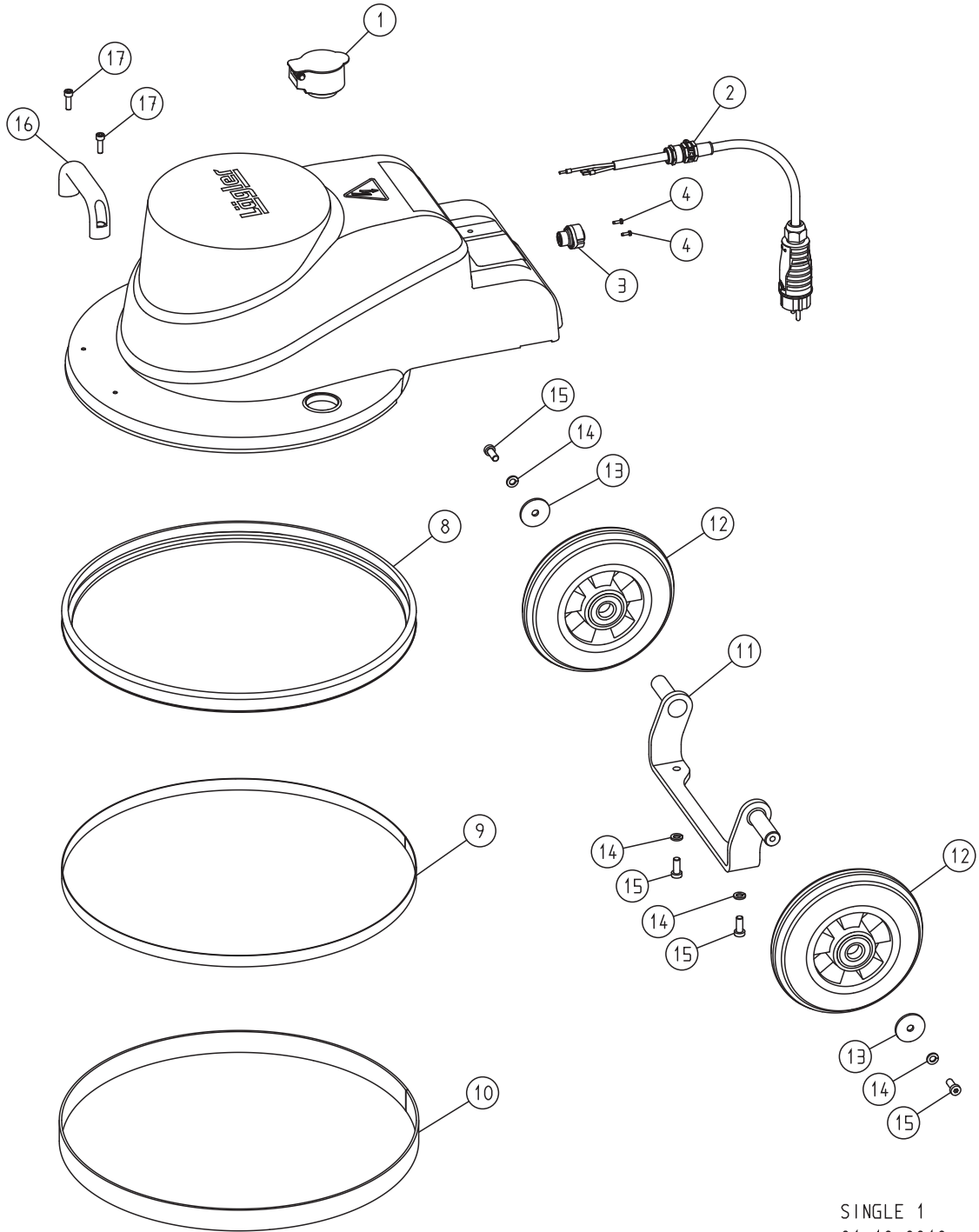


01.06.2008

SINGLE: Dreiphasen-Wechselstrom-Motor		1,6 kW / 400 V / 50 Hz
EUGEN LÄGLER GMBH Kappelrain 2 D-74363 Güglingen-Frauenzimmern	Telefon: 0049 - 7135 - 98 90 - 0 Fax: 0049 - 7135 - 98 90 - 98	E-Mail: info@laegler.com Internet: http://www.laegler.com

ERSATZTEILE SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.7)!



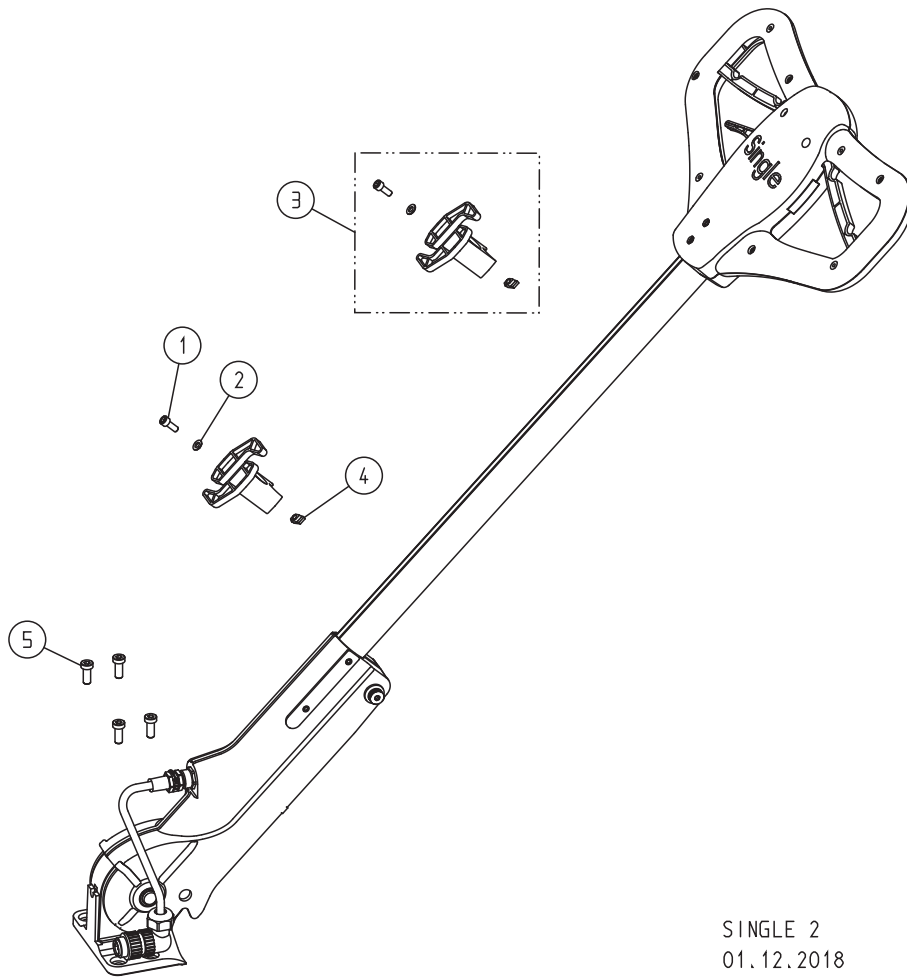
SINGLE 1
01.12.2018

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	850.01.80.200	Absauganschluss
2	000.65.43.252	Motorkabel 3 x 2,5 mm ²
3	000.65.71.040	Einbaudose
4	7500.1003.010	Schraube
8	850.01.02.105	Rammschutz
9	850.01.40.100	Klettostar-Haft
10	850.01.51.100	Flausch-Abdichtband
11	850.05.10.100	Radhalter
12	850.05.19.105	Rad (ab Baujahr 2019)
	850.05.09.105	Rad (bis Baujahr 2018)
	0125.1012.000	Scheibe (für Rad bis Baujahr 2018)
	0471.0012.000	Sicherungsring (für Rad bis Baujahr 2018)
13	000.10.10.085	Scheibe
14	0127.1008.000	Federring
15	7984.1008.020	Schraube
16	000.20.10.121	Bügelgriff
17	0912.1006.020	Schraube

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ERSATZTEILE SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



SINGLE 2
01.12.2018

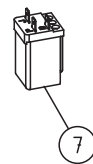
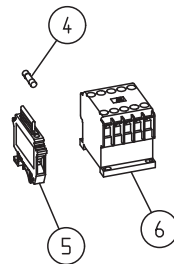
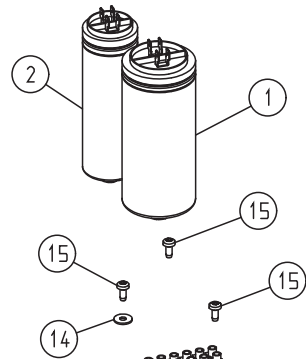
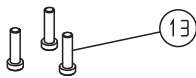
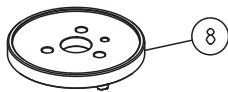
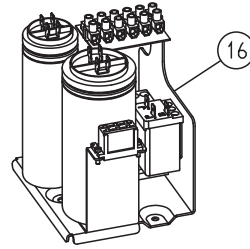
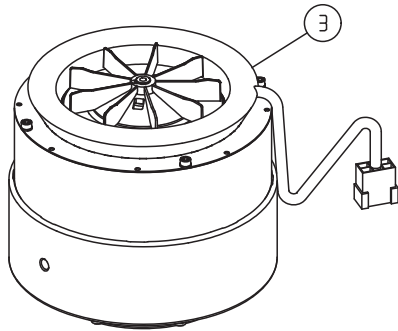
ERSATZTEILE SINGLE

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
	850.20.00.200	Stiel SINGLE, komplett NEU
1	0912.1006.016	Schraube
2	0125.1006.000	Scheibe
3	850.20.26.100	Kabelhalter komplett
4	850.20.29.100	Nutenstein
5	7984.1008.020	Schraube

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ERSATZTEILE SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



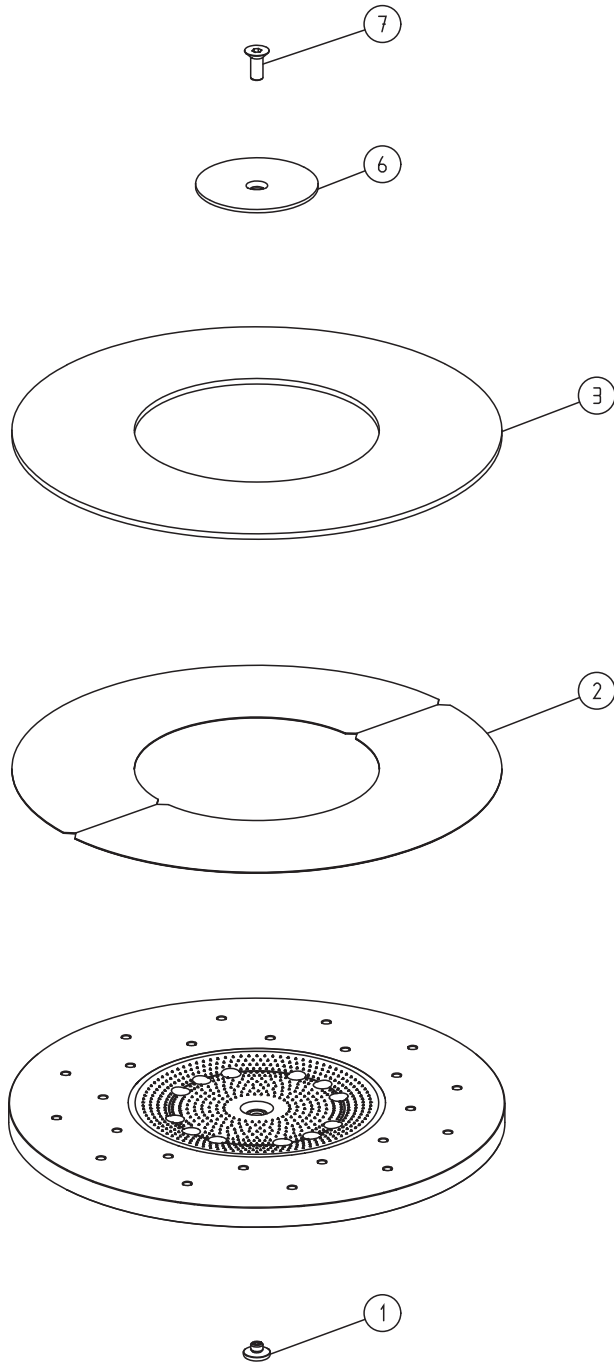
SINGLE 3
01.01.2013

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	000.65.10.041	Betriebskondensator 40 μ F
2	000.65.10.061	Anlaufkondensator 60 μ F
3	850.65.00.200	Motor, 230 V / 50 Hz / 1,2 kW
4	000.65.80.061	Sicherung, 6,3 A
5	000.65.82.010	Sicherungshalter
6	000.65.20.012	Schütz
7	000.65.20.230	Relais
8	850.64.06.100	Adaptieraufnahme
9	850.64.07.205	Anschlagdämpfer
10	850.64.08.100	Telleraufnahme
11	1481.0006.032	Spannstift
12	6797.1008.000	Scheibe
13	7984.1008.030	Schraube
14	9021.1005.000	Scheibe
15	7500.1005.012	Schraube
16	850.65.80.100	Steuerelektrik komplett, 230 V / 50 Hz

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ERSATZTEILE SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



SINGLE 4
01.01.2010

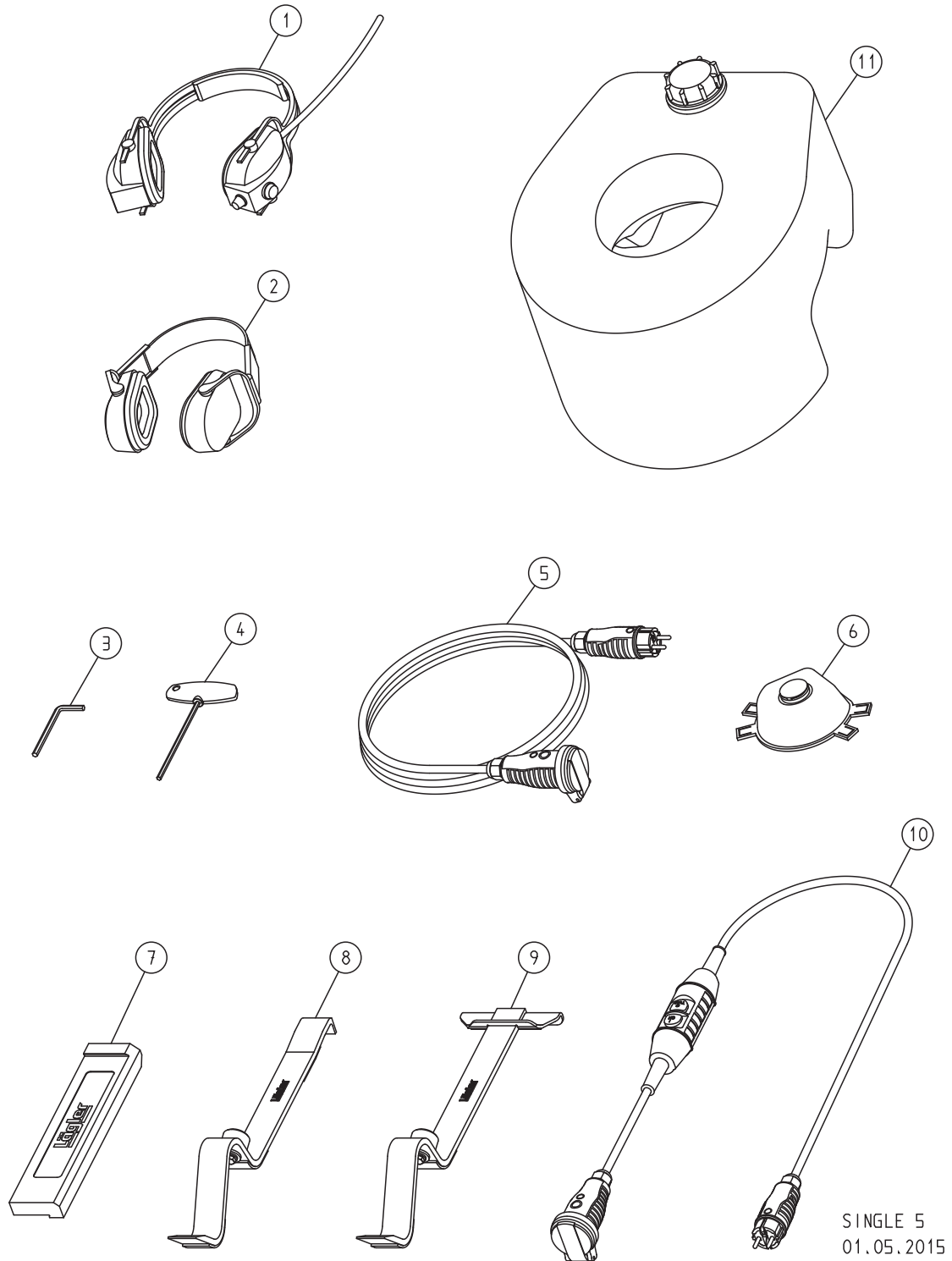
ERSATZTEILE SINGLE

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
	850.02.10.100	Schleifteller SINGLE komplett für Doppelscheiben, Klettschleifscheiben, Schleifgitter und Pads
1	850.02.06.200	Zentrierdom
2	850.02.11.100	Kletthaftbelag für Pad und Klettscheiben (zwei Stück nötig)
3	850.02.13.105	Kletthafttring flexibel
6	850.02.05.100	Papierspannscheibe
7	7991.1010.725	Schraube, Linksgewinde

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ERSATZTEILE SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



SINGLE 5
01.05.2015

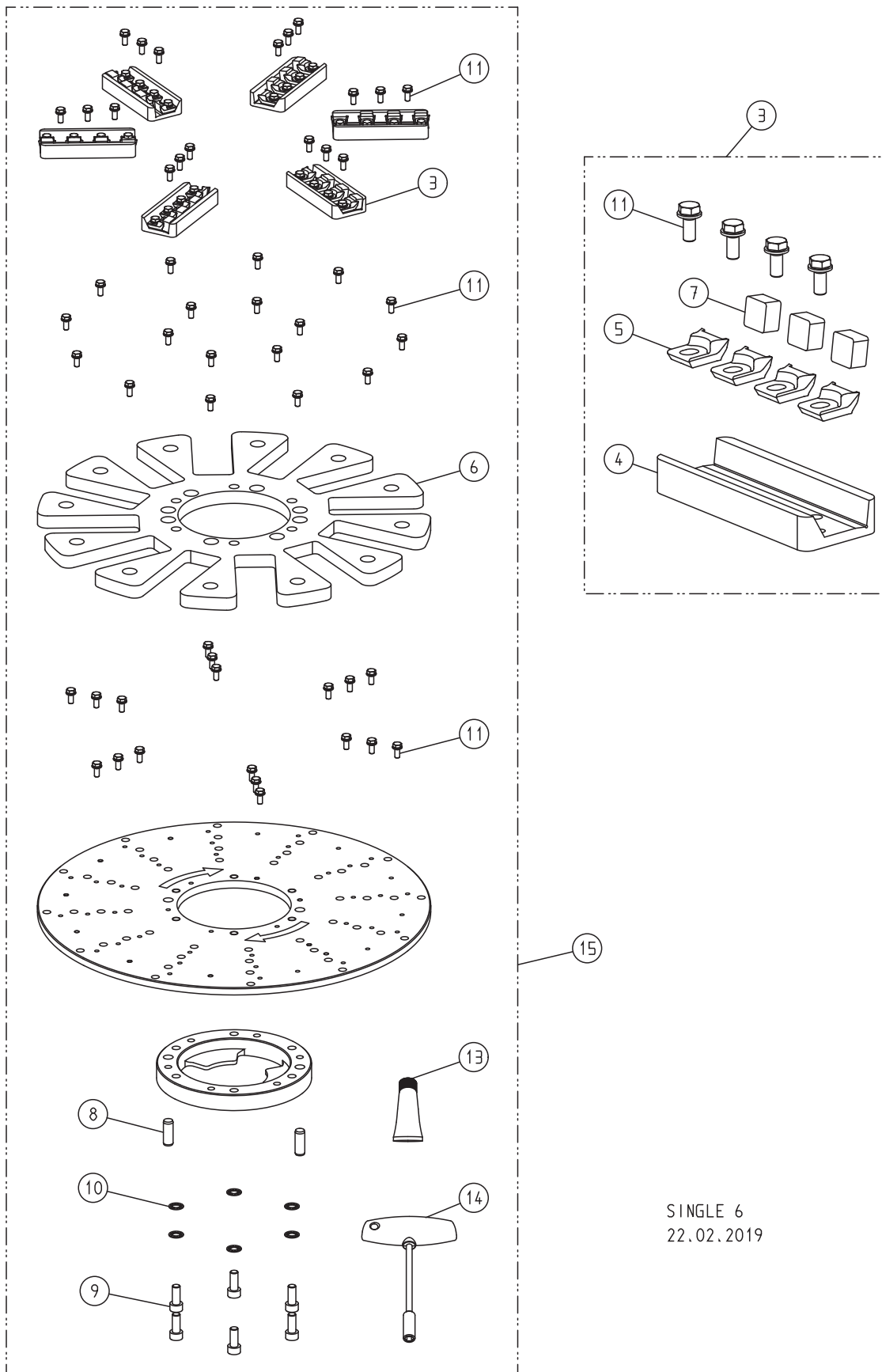
ERSATZTEILE SINGLE

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	000.01.10.011	Kapselgehörschützer MUSIMUFF mit UKW-Radio
2	000.01.10.021	Kapselgehörschützer POCKET mit Tasche
3	000.93.11.061	Sechskantschlüssel 6 mm
4	000.93.12.052	Sechskantschlüssel 5 x 150 mm
5	000.65.53.251	Verlängerungskabel 3 x 2,5 mm ² , 10 m lang
6	000.01.20.010	Atenschutzmaske P3
7	701.10.00.100	Schlagklotz
8	702.00.00.200	Parkettverlegewerkzeug ZUGEISEN, schmal
9	703.00.00.200	Parkettverlegewerkzeug ZUGEISEN, breit
10	000.01.65.020	Personenschutzschalter PRCD-S (für deutsches Stromnetz)
11	850.80.10.105	Zusatzgewicht SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ERSATZTEILE SINGLE

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



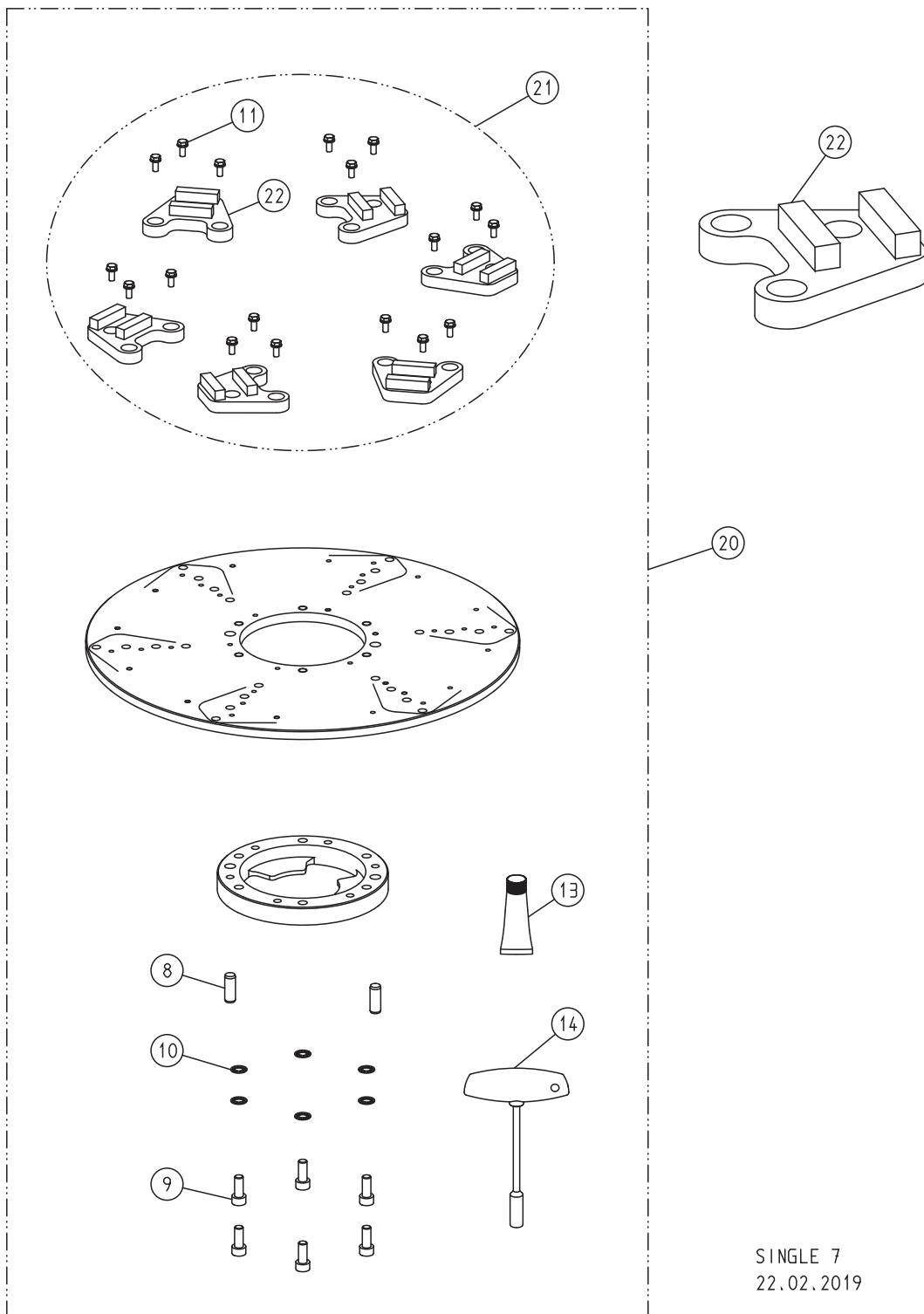
SINGLE 6
22.02.2019

ERSATZTEILE SINGLE

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
3	850.02.43.100	Plattenhalter, komplett
4	850.02.45.100	Plattenhalter
5	850.02.47.200	Klemmstück
6	850.02.49.100	Zusatzgewicht Frästeller
7	000.10.21.101	Keramik-Wendeschneidplatte für SINGLE-Frästeller (Verpackungseinheit 10 Stück)
8	7979.0010.028	Zylinderstift
9	0912.1008.020	Schraube
10	6797.1008.000	Scheibe
11	6902.0305.012	Schraube
13	00.000.32.501	Kupferpaste
14	000.93.13.052	Sechskantsteckschlüssel 8 x 125 mm
15	850.02.40.100	Frästeller SINGLE, komplett

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



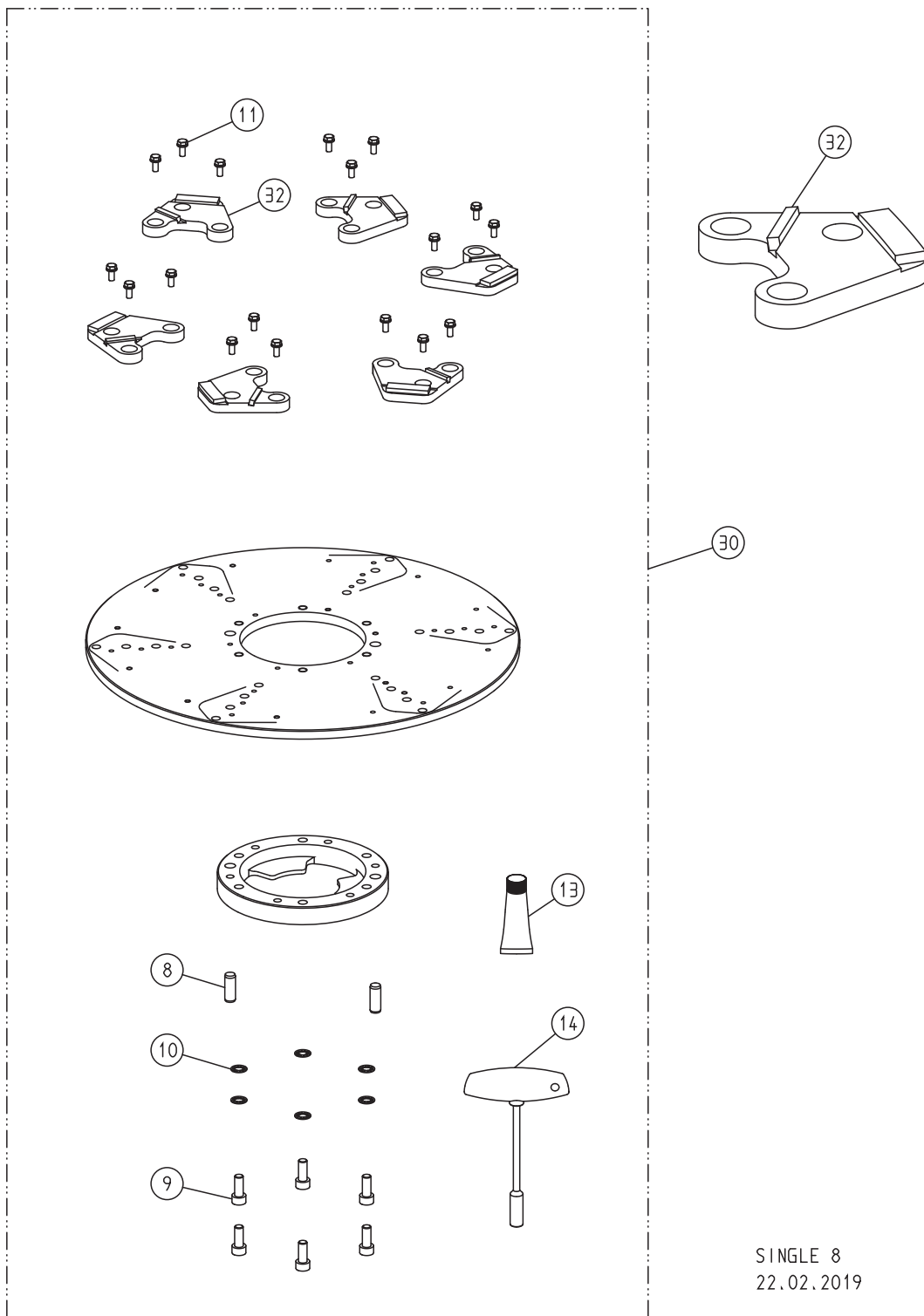
SINGLE 7
22.02.2019

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
8	7979.0010.028	Zylinderstift
9	0912.1008.020	Schraube
10	6797.1008.000	Scheibe
11	6902.0305.012	Schraube
13	00.000.32.501	Kupferpaste
14	000.93.13.052	Sechskantsteckschlüssel 8 x 125 mm
20	850.02.50.100	Diamant-Schleifteller SINGLE, komplett
21	850.02.61.100	Umrüstsatz für Frästeller SINGLE
22	08.900.010.020	Diamant-Schleifsegment, Korn 20, rot

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

ERSATZTEILE SINGLE

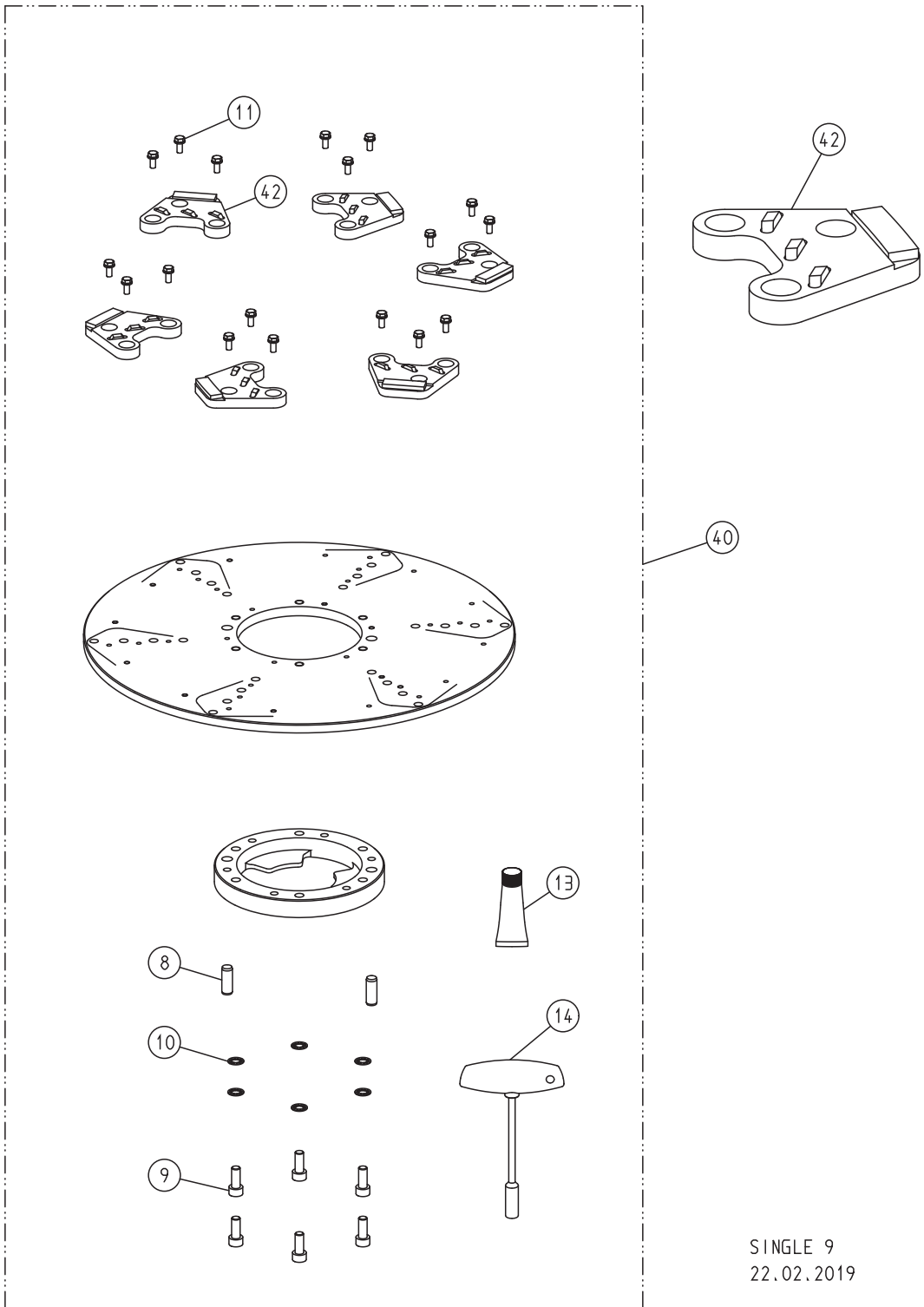
ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
8	7979.0010.028	Zylinderstift
9	0912.1008.020	Schraube
10	6797.1008.000	Scheibe
11	6902.0305.012	Schraube
13	00.000.32.501	Kupferpaste
14	000.93.13.052	Sechskantsteckschlüssel 8 x 125 mm
30	850.02.52.100	Frästeller SINGLE mit Scrubber Green, breite Schneide
32	850.06.12.100	Scrubber Green, breite Schneide

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!

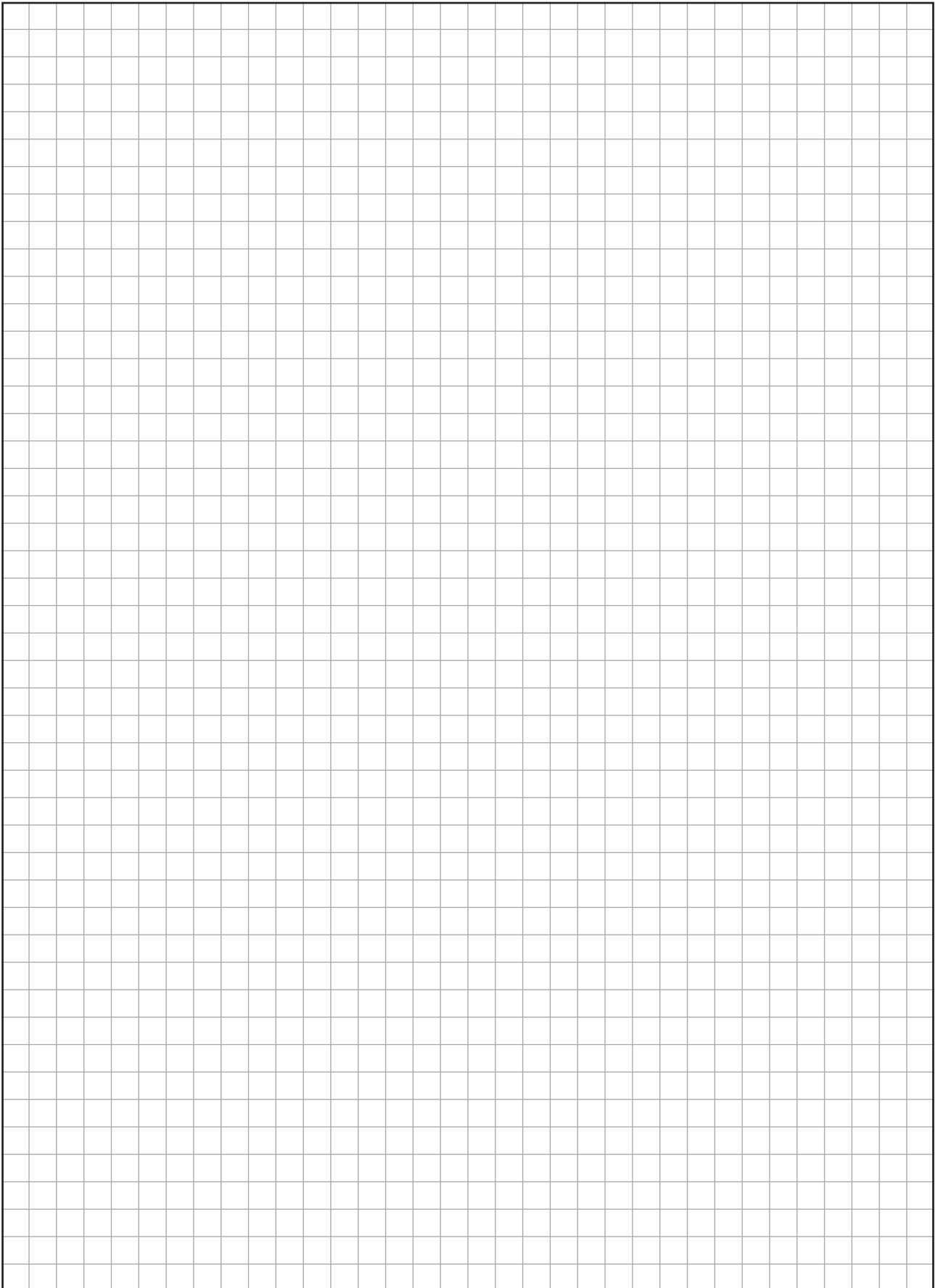
ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



SINGLE 9
22.02.2019

Pos.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
8	7979.0010.028	Zylinderstift
9	0912.1008.020	Schraube
10	6797.1008.000	Scheibe
11	6902.0305.012	Schraube
13	00.000.32.501	Kupferpaste
14	000.93.13.052	Sechskantsteckschlüssel 8 x 125 mm
40	850.02.53.100	Frästeller SINGLE mit Scrabber Black, 3 schmale Schneiden
42	850.06.13.100	Scrabber Black, 3 schmale Schneiden

ACHTUNG: Bitte geben Sie bei Anfragen und Ersatzteilbestellungen immer die Seriennummern Ihrer Maschinen an (→ Abschnitt 3.1)!



EG-Konformitätserklärung für Maschinen (EG-RL 2006/42/EG)

Hiermit erklärt der Hersteller **Eugen Lägler GmbH, Kappelrain 2, D-74363 Güglingen-Frauenzimmern, Deutschland**
 Tel.: 0049 - (0)7135 - 98 90-0 · Fax: 0049 - (0)7135 - 98 90-98
 E-Mail: info@laegler.com · www.laegler.com

dass die Maschine

allgemeine Bezeichnung:	Fußbodenschleifmaschine
Funktion:	trockenes Schleifen von Fußböden
Modell:	SINGLE
Seriennummer:	siehe Typenschild
Handelsbezeichnung:	Einscheibenschleifmaschine

allen einschlägigen Bestimmungen der oben angegebenen europäischen Richtlinie entspricht.

Die Maschine entspricht außerdem allen einschlägigen Bestimmungen der europäischen Richtlinie
Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU).

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

- DIN EN ISO 12100:** Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
- DIN EN 60204-1:** Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1
- DIN EN 55014-1:** Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 1
- DIN EN 55014-2:** Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltsgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2
- DIN EN 61000-3-2:** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-2: Grenzwerte
- DIN EN 61000-3-3:** Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 3-3: Grenzwerte

Technische Unterlagen bei: Eugen Lägler GmbH, Kappelrain 2
 D-74363 Güglingen-Frauenzimmern
 Deutschland

SINGLE

Seriennummer: _____

Baujahr: _____